

Neue Fundorte – Bestätigungen – Verluste (387 – 532)

Zusammengestellt von THOMAS BREUNIG

Die Fundortangaben sind nach dem folgendem Schema aufgebaut: Vor einem Doppelpunkt stehen die Nummer der Topographischen Karte 1:25.000 mit Angabe des Quadranten (1 = NW-, 2 = NO-, 3 = SW-, 4 = SO-Quadrant) sowie die Namen der naturräumlichen Haupteinheit, des Landkreises (sofern nicht mit dem Gemeindennamen identisch) und der politischen Gemeinde (das muss nicht der nächstgelegene Ort sein!). Danach folgen die geographische Kurzbeschreibung des Fundortes, Rechts- und Hochwerte des Gauß-Krüger-Netzes (mindestens vierstellig = Genauigkeit von 1 km², meist jedoch sechsstellig), Höhenlage, Angaben zu Wuchsort und Standort, Bestandesgröße sowie Datum der Beobachtung. Sofern ein Beleg vorhanden ist, wird dies abschließend angegeben. Die genannten Belege befinden sich im Herbarium der Melderin oder des Melders, ansonsten wird das Herbarium angegeben. Es bedeuten:

- FR Forschungsinstitut Senckenberg,
Frankfurt am Main
KR Staatliches Museum für Naturkunde
Karlsruhe
STU Staatliches Museum für Naturkunde
Stuttgart

Nomenklatorische und taxonomische Basis der verwendeten wissenschaftlichen Pflanzennamen sind, sofern nicht anders angegeben, die folgenden drei Werke in der Reihenfolge:

1. Florenliste von Baden-Württemberg
(BUTTLER & HARMS 1999)
2. Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen
Deutschlands (WISSKIRCHEN & HAEUPLER
1998)
3. Flora Europaea (TUTIN & al. 1968-1993)

Zitiervorschlag

SONNBERGER, M. 2004: Neue Fundorte – Bestätigungen – Verluste Nr. 342-371. – Ber. Bot. Arbeitsgem. Südwestdeutschland 3: 80-86; Karlsruhe.

Thomas Breunig (Nr. 387 – 396)

Bahnhofstraße 38, 76137 Karlsruhe

387. *Alnus cordata* – Herzblättrige Erle

6916/43, Hardtebenen, Karlsruhe: Stadtteil Rintheim, im Weinweg, R 345952 H 543052, 115 m ü. NN; als Straßenbaum angepflanzt, reichlich fruchtend und in der näheren Umgebung mehrere spontan aufgewachsene Jungpflanzen bis 50 cm Höhe, 9. Juni 1997, zusammen mit Tina Roth und Dietmar Schott.

388. *Bromus carinatus* – Plattähren-Trespe

6916/33, Hardtebenen, Karlsruhe: Beiertheimer Feld, am Rand eines Fußwegs im Kleingartengelände, R 3454350 H 5429870, 116 m ü. NN; in grasreicher Ruderalvegetation, zerstreut auf 30 m Länge, 22. September 2002, hier schon 1999 von Johannes Schach beobachtet; Beleg: Thomas Breunig 3901 (KR).

6917/33, Hardtebenen, Karlsruhe: nördlich Grötzingen direkt westlich der B 3, Gewann Heiligenäcker, R 346350 H 5431340, 120 m ü. NN; in einer Fettwiese mit dominant *Festuca arundinacea*, zahlreich, 31. August 1998.

389. *Bromus catharticus* – Pampas-Trespe

Frankreich, Département Bas-Rhin, TK 3815w, Plaine de Haguenau, Brumath: am östlichen Stadtrand zwischen D 47 und der Zorn, 143 m ü. NN; brachliegender Feldgarten, mehrere Pflanzen, 29. Dezember 2000; Beleg: Thomas Breunig 3631 & Birgit Geschke.

7016/21, Hardtebenen, Karlsruhe: WNW Wolfartsweier, Gewann Weitenhausen, R 345921 H 542720, 117 m ü. NN; grasiger Feldwegrain, zahlreich auf kleiner Fläche, 26. Juni 2000; Beleg: Thomas Breunig 3550 & Ulrike Steube.

7016/22, Hardtebenen, Karlsruhe: Feldflur südöstlich Durlach-Aue, R 3460540 H 5427660, 117 m ü. NN; grasiger Feldwegrain, angrenzend Gemüsefelder, über 100 Pflanzen, 25. Juni 2004; Beleg: Thomas Breunig 4057.

7612/21, Offenburger Rheinebene, Ortenaukreis, Schwanau: nördlich Allmannsweiler am Ringsgraben, R 340948 H 536030, 150 m ü. NN; in Weichholz-Baumreihe mit nitrophytischer Saumvegetation, kleiner Bestand, 6. August 1998, Johannes Schach; Beleg: Johannes Schach 1815.

8320/12, Hegau und westliches Bodensee-becken, Lkr. Konstanz, Reichenau: Hoch-wart, R 350513 H 528363, 435 m ü. NN; in obstbaum-bestandener ruderaler Glatthafer-Wiese auf etwa 20 m², 29. März 2002; Beleg: Thomas Breunig 3801 & Birgit und Isabel Geschke.

Beide Bromus-Arten wurden an ihren Wuchsorten über mehrere Jahre beobachtet, sie zeigen im Oberrheingebiet eine Tendenz zur Einbürgerung. Da ihre typischen Wuchsorte – grasreiche Wegraine und ruderale Fettwiesen – in der Regel floristisch uninteressant sind, wird auf die beiden Arten wenig geachtet.

**390. *Euphorbia myrsinites* –
Walzen-Wolfsmilch**

8414/14; Hochrheintal, Lkr. Waldshut, Laufenburg: direkt unterhalb des Bahnhofs auf südost-exponierter Böschung, R 342930 H 526999, 310 m ü. NN; spontanes Vorkommen in Mauerfugen, schon 1997 beobachtet, 2 kräftige Pflanzen, 24. Mai 1998, Beleg: Thomas Breunig 3107 & Birgit Geschke.

Die attraktive Art wird häufig in Steingärten gepflanzt. Sie verwildert gelegentlich und tritt spontan in der näheren Umgebung von Anpflanzungen auf.

**391. *Evodia hupehensis* –
Hupeh-Stinkesche**

6917/33, Kraichgau, Karlsruhe: nordöstlich Grötzingen, Kaisersgrub, R 346459 H 543074, 192 m ü. NN; in einem Gebüsch auf einer Lößböschung, mehrere spontan aufgewachsene Bäume, wohl verwildert von nahe gelegenen Kleingärten, 22. August 1994; Beleg: Thomas Breunig 2514 & Bernd Haisch, Thomas Wolf (STU, FR).

**392. *Malcolmia africana* –
Afrikanische Meerviole**

Frankreich, Département Bas-Rhin: 6913/41, Collines Sous-Vosgiennes, Wissembourg: an der D 434 bei der Brücke über den nördlichen Arm der Lauter; R 342334 H 543352, 156 m ü. NN; am westlichen Gehwegrand sowie in Bordsteinfugen, etliche Pflanzen, 28. Mai 1997; Beleg: Thomas Breunig 2898 & Siegfried Demuth, Johannes Schach, Peter Vogel.

**393. *Minuartia hybrida* subsp. *tenuifolia*
– Schmalblättrige Miere**

6915/44, Nördliche Oberrheinniederung, Karlsruhe: Rheinhafen, nördlich des Verbindungsbeckens, R 3450 H 5431, 105 m ü. NN; sandig-grusige Ruderalfläche, 14. Juni 1986; Beleg: Thomas Breunig 620.

7016/12, Hardtebenen, Karlsruhe: Rangierbahnhof Karlsruhe, R 345720 H 542883, 115 m ü. NN; am Rand der Gleise auf Schotter-Rohboden, über 50 Exemplare, 1. Juni 1987; Beleg: Thomas Breunig 880.

7116/34, Nördlicher Talschwarzwald, Lkr. Rastatt, Gaggenau: Westhang des Tannenschachbergs, R 345590 H 540948, 490 m ü. NN; auf einem Waldweg, mit Kalkschotter eingeschleppt, viele hundert Pflanzen, 10. Juli 2005; Beleg: Thomas Breunig 4221 & Annemarie Radkowsch.

8411/21, Markgräfler Rheinebene, Lkr. Lörrach, Weil am Rhein: Bahngelände SSW des Bahnhofs Weil, R 3395200 H 5273510, 251 m ü. NN; Brachfläche (ehemaliger Gleisbereich) mit kiesig-sandigem Rohboden und Schotter, mehrere hundert Pflanzen, 27. Juni 1996; Beleg: Thomas Breunig 2792.

BREITFELD & HORBACH (2006) machen es sich zu einfach, wenn sie vom Wuchsort auf die Unterart schließen, zumal in ihnen nicht bekannten Regionen und bei Vorhandensein von Belegen, die man hätte prüfen können. Entgegen ihren Vermutungen tritt die subsp. *tenuifolia* in Baden-Württemberg auch als adventive Sippe auf Ruderalstandorten auf, was zeigt, wie wenig hilfreich Literaturauswertungen ohne zusätzliche Überprüfung von Herbarbelegen im Einzelfall sein können.

**394. *Ostrya carpinifolia* –
Gewöhnliche Hopfenbuche**

6916/34, Hardtebenen, Karlsruhe: Innenstadt, Kriegsstraße bei der Einmündung der Ritterstraße; R 345606 H 542999, 115 m ü. NN; in Pflasterfugen einer Verkehrsinsel zwei über 1 m hohe Sträucher, in der Nähe ein gepflanzter, fruchtender Baum, 14. August 1997; Beleg: Thomas Breunig 2994.

**395. *Sedum sarmentosum* –
Ausläufer-Fetthenne**

6517/31, Nördliche Oberrhein-Niederung, Mannheim: Hafen Rheinau, nordost-exponierte

Böschung des Hafenbeckens I, R 346514 H 547742, 94 m ü. NN; spontanes Vorkommen in Fugen der gemauerten Uferböschung, kleiner Bestand, 19. Juli 1997; Beleg: Thomas Breunig 2973 & Annemarie Radkowsch.

6718/13, Kraichgau, Rhein-Neckar-Kreis, Rauenberg: Südhang des Galgenbergs, R 347818 H 545762, 220 m ü. NN; Rand eines asphaltierten Feldwegs, auf angeschwemmter Erde, wenige Pflanzen, 15. Juni 1999 und 5. September 2000, zusammen mit Otto Breunig.

**396. *Sutera cordata* –
Bacopa, Schneeflocke**

6916/34, Hardtebenen, Karlsruhe: Südweststadt, Jollystraße, R 345568 H 542948, 114 m ü. NN, in Pflasterfugen am Mauerfuß eines Haus, wohl von einem Balkon aus verwildert, mehr als 10 Pflanzen, 1. September 2001; Beleg Thomas Breunig 3757.

Die aus Südafrika stammende Zierpflanze wird häufig in Blumenkästen und auf Blumenbeeten gepflanzt und verwildert gelegentlich im Nahbereich der Anpflanzung. Diese spontanen Vorkommen sind jedoch unbeständig.

Franz G. Dunkel (Nr. 397)

Am Saupurzel 1, 97753 Karlstadt

397. *Melica altissima* – Hohes Perlgras

8013/11, Freiburger Bucht, Freiburg: Zasiusstraße, nahe Ecke Brombergstraße, R 341434 H 531817, 275 m ü. NN; in Pflasterfugen an der Rückwand einer Turnhallenmauer, verwildert, drei Pflanzen, 1. Juli 2003.

Gerold Franke (Nr. 398 – 400)

Adolf-Kolping-Straße 12, 76337 Waldbronn

**398. *Kickxia spuria* –
Unechtes Tännel-Leinkraut**

7017/33, Kraichgau, Lkr. Karlsruhe, Karlsbad: Feldflur südlich Auerbach, R 346592 H 541864, 280 m ü. NN; Rand eines abgeernteten Getreidefelds, drei Pflanzen, 6. August 2005; Beleg: Gerold Franke.

**399. *Lythrum hyssopifolia* –
Ysop-Weiderich**

7017/33, Kraichgau, Lkr. Karlsruhe, Karlsbad: Feldflur südlich Auerbach, R 346557 H 541870, 285 m ü. NN; Ackerrand, zahlreich auf etwa 10 m², 2. Juli 2005; Beleg: Gerold Franke.

**400. *Myosotis discolor* –
Buntes Vergißmeinnicht**

7017/33, Kraichgau, Lkr. Karlsruhe, Karlsbad: Feldflur südlich Auerbach, R 346566 H 541877, 280 m ü. NN; Rand eines Graswegs in Ackernähe, 30. April 2005; Beleg: Gerold Franke.

Steffen Hammel (Nr. 401 – 412)

Rathausstraße 44, 74391 Erligheim

401. *Achillea nobilis* – Edel-Schafgarbe

6919/3, Strom- und Heuchelberg, Enzkreis, Illingen: ehemaliger Weinberghang „Gleichenberg“ zwischen Schützingen und Diefenbach, R 349180 H 543020, 350 m ü. NN; Halbtrockenrasen zwischen Wald und noch vorhandenen Weinbergen, drei aufblühende Pflanzen, 23. Mai 2003; Beleg: Steffen Hammel.

Hier bereits um 1984 von G. Philippi nachgewiesen.

**402. *Adonis aestivalis* –
Sommer-Adonisröschen**

7019/2, Strom- und Heuchelberg, Lkr. Ludwigsburg, Vaihingen: an der Landstraße zwischen Horrheim und Ensingen im Gewann „Kalkäcker“, R 349828 H 542628, 260 m ü. NN; an Böschung mit Ruderalvegetation, einige Pflanzen, 10. Mai 2004.

**403. *Adonis flammea* –
Flammen-Adonisröschen**

6919/4, Strom- und Heuchelberg, Lkr. Ludwigsburg, Vaihingen: am „Springer Kopf“ nördlich Gündelbach, R 349550 H 542964, 360 m ü. NN; Böschung mit Ruderalvegetation zwischen Waldrand und Weg, eine Pflanze, 19. Mai 2004; Fotobeleg.

**404. *Dactylorhiza majalis* –
Breitblättriges Knabenkraut**

7019/1, Strom- und Heuchelberg, Enzkreis, Mühlacker: nordwestlich Lienzingen im „Kel-

terfeld“, R 348875 H 542830, 280 m ü. NN; im mageren Glatthafer-Wiese, fünf blühende und zwei sterile Pflanzen, 3. Mai 2004; Fotobeleg.

**405. *Juniperus communis* –
Gewöhnlicher Wachholder**

7020/3, Neckarbecken, Lkr. Ludwigsburg, Markgröningen: am „Oberen Wannenberg“ nördlich von Markgröningen, R 350600 H 542021, 240 m ü. NN; im Halbtrockenrasen mit *Ruta graveolens* und *Sesleria albicans*, eine Pflanze; aus früheren Jahren/Jahrzehnten hier nicht bekannt, 18. April 2003; Fotobeleg.

Juniperus communis ist, obwohl in alten Oberamtsbeschreibungen und Gewannnamen regelmäßig enthalten, heute im mittleren Neckargebiet nördlich Stuttgart sehr selten (z.B. im Landkreis Ludwigsburg bisher nur noch auf der Gerlinger Heide). Das neue, isolierte Vorkommen erweckt nicht den Eindruck einer Ansalbung, angenommen wird eine Einschleppung durch Tiere.

**406. *Misopates orontium* –
Acker-Löwenmaul**

6919/1, Strom- und Heuchelberg, Lkr. Heilbronn, Zaberfeld: westlich von Leonbronn im „Zollstock“, R 349138 H 543645, 310 m ü. NN; Setario-Stachyetum-arvensis-Gesellschaft, abgeerntetes Getreidefeld mit Krumenfeuchtezeigern wie *Gypsophila muralis*, ca. 50 Pflanzen, 1. August 2003; Fotobeleg.

**407. *Myosotis discolor* –
Buntes Vergissmeinnicht**

6919/1, Strom- und Heuchelberg, Lkr. Heilbronn, Zaberfeld: südlich Leonbronn, am „Eichelberg“, R 349260 H 543564, 290 m ü. NN; Salbei-Glatthafer-Wiese, einige Pflanzen, 17. Mai 2004; Beleg: Steffen Hammel.

6919/4, Strom- und Heuchelberg, Lkr. Ludwigsburg, Sachsenheim: östlich Häfnerhaslach am „Heiligenberg“, R 349460 H 543212, 370 m ü. NN; Magerwiese mit *Saxifraga granulata* und *Orchis morio*, drei Pflanzen, 16. Mai 2004.

7018/2, Strom- und Heuchelberg, Enzkreis, Maulbronn: westlich Schmie, R 348698 H 542778, 290 m ü. NN; Magerwiese mit *Saxifraga granulata* und *Orchis morio*, wenige Pflanzen, 21. Mai 2004.

7019/1, Strom- und Heuchelberg, Enzkreis, Mühlacker: nordwestlich Lienzingen im „Kelterfeld“, „Schneckenberg“ und „Hoher Rain“ an mehreren Stellen, z.B. R 348855 H 542842, 285 m ü. NN; Salbei-Glatthafer-Wiese mit *Saxifraga granulata*, *Orchis morio* und *Orchis ustulata*, viele Pflanzen, 10. Mai 2004; Beleg: Steffen Hammel.

**408. *Myosotis ramosissima* –
Hügel-Vergissmeinnicht**

6919/1, Strom- und Heuchelberg, Lkr. Heilbronn, Zaberfeld: südlich Leonbronn am „Eichelberg“, R 349260 H 5435610, 290 m ü. NN; Salbei-Glatthafer-Wiese, einige Pflanzen, 17. Mai 2004; Beleg: Steffen Hammel.

6919/4, Strom- und Heuchelberg, Lkr. Ludwigsburg, Sachsenheim: östlich Häfnerhaslach am „Heiligenberg“, R 349461 H 543210, 370 m ü. NN; Magerwiese, einige Pflanzen, 16. Mai 2004.

7019/1, Strom- und Heuchelberg, Enzkreis, Mühlacker: nordwestlich Lienzingen im „Kelterfeld“, R 348882 H 542842, 285 m ü. NN; trockener Wiesenrandstreifen, ca. 10 Pflanzen, 15. Mai 2004; Beleg: Steffen Hammel.

**409. *Myosurus minimus* –
Kleines Mäuseschwänzchen**

6919/4, Strom- und Heuchelberg, Lkr. Ludwigsburg, Sachsenheim: südlich Ochsenbach im Gewann „Mönchsäcker“, R 349865 H 543092, 260 m ü. NN; Randstreifen zwischen Getreideacker und Weg; vier Pflanzen, 9. Mai 2004, zusammen mit Ute Hammel.

**410. *Orobanche caryophyllacea* –
Labkraut-Sommerwurz**

7020/3, Neckarbecken, Lkr. Ludwigsburg, Markgröningen: im „Siegental“ zwischen Pulverdingen und Aichholzhof, R 350320 H 541896, 280 m ü. NN; Halbtrockenrasen, mindestens elf Pflanzen, Wirtspflanze vermutlich *Galium verum*, 16. Mai 2003; Beleg: Steffen Hammel.

7021/3, Neckarbecken, Lkr. Ludwigsburg, Ludwigsburg: im Hohlweg „Grasiger Rain“ nordöstlich von Oßweil, R 351798 H 541812, 265 m ü. NN; Halbtrockenrasen, zwei Pflanzen, Wirtspflanze vermutlich *Galium verum*, 16. Mai 2003; Fotobeleg: Steffen Hammel

Bestätigung und Korrektur (bezüglich TK/Quadrant) der Angabe von Mandel 1987 FÜR TK 7121/1: „nord-östlich Oberweil?“ (DEMUTH 1996)

7712/2, Lahr-Emmendinger Vorberge, Ortenaukreis, Ettenheim: westlich Ettenheimweiler im Gewann „Schafbühl-Oberwasen“, R 3411260 H 5344580, 210 m ü. NN; Salbei-Glatthafer-Wiese mit reichlich *Galium album*, über 100 Pflanzen, 12. Mai 2004; Beleg: Steffen Hammel, zusammen mit Ute Hammel.

411. ***Orobanche minor* –
Kleine Sommerwurz**

7020/2, Neckarbecken, Lkr. Ludwigsburg, Bietigheim-Bissingen: im Brachberger Tal westlich des Hirschbergs zwischen Besigheim und Bietigheim, R 350963 H 542681, 215 m ü. NN; am Wegrand in eingesäter Kleewiese (*Trifolium pratense*), vier Pflanzen, 28. Juni 1990; Fotobeleg.

7119/2, Neckarbecken, Lkr. Ludwigsburg, Vaihingen: Südhang des Heulerbergs östlich Riet, R 349845 H 541740, 305 m ü. NN; Magerwiese in ehemaliger Weinberglage, mindestens 35 Pflanzen, Wirtspflanze wahrscheinlich *Trifolium pratense*, da stets um die Pflanzen vorhanden, 7. Juni 2003; Beleg: Steffen Hammel.

412. ***Teucrium botrys* –
Trauben-Gamander**

6819/4, Strom- und Heuchelberg, Lkr. Heilbronn, Eppingen: am Fuchsberg östlich Kleingartach, R 349920 H 544035, 290 m ü. NN; Ruderalvegetation, westexponierte Böschung unterhalb des Waldrands und in der Bordsteinkante des Weinbergwegs, mindestens sieben Pflanzen, 21. Juni 2003; Beleg: Steffen Hammel.

**Helmut Herwanger
(Nr. 413 – 438)**

Burgstockstraße 6, 88339 Bad Waldsee

413. ***Agrimonia procera* –
Wohlriechender Odermennig**

8022/3, Oberschwäbisches Hügelland, Lkr. Sigmaringen, Ostrach: Nordrand des NSG Laubbacher Mühle, R 3530404 H 5309139, 625 m ü. NN; am Rand eines Gebüsches, mehrere Pflanzen, 9. August 2004; zusammen mit Ludwig Walderich und Peter Aleksejew.

8025/4, Riss-Aitrach-Platten, Lkr. Ravensburg, Bad Wurzach: Wegrand entlang eines kleinen Hangwalds SSW Rötelnberg, R 3570049 H 5310599, 675 m ü. NN; etwas trockener südwest-exponierter Waldrand, wenige Pflanzen, 6. Juli 2004.

Die Art ist im mittleren und westlichen Oberschwaben sehr selten, wohingegen der Fundort bei Bad Wurzach nur eine Lücke der im östlichen Oberschwaben häufiger anzutreffenden Art schließt.

414. ***Ambrosia artemisiifolia* –
Hohe Ambrosie**

8423/1, Bodenseebecken, Bodenseekreis, Kressbronn: am linken Argenufer westlich Gohren, R 3542404 H 5273242, 400 m ü. NN; grasiger Wegrand, zwei stattliche Pflanzen, 9. September 2004; Beleg: STU.

415. ***Anchusa arvensis* –
Acker-Krummhals**

7923/4, Donau-Ablach-Platten, Lkr. Biberach, Bad Buchau: Plankental bei der Adelindiskapelle, R 3545305 H 5323600, 612 m ü. NN; ruderale Wiesenböschung, wenige Pflanzen, 12. September 2004, zusammen mit Gerlinde Herwanger.

Letzte Fundmeldung im Quadranten vor 1900.

416. ***Atriplex prostrata* – Spieß-Melde**

7823/1, Donau-Ablach-Platten, Lkr. Biberach, Unlingen: Kiesgrube an der B 311 nördlich Unlingen, R 3539361 H 5338917, 535 m ü. NN; Ruderalfläche mit verunreinigtem Kies, zahlreich, 11. Juli 2004; Beleg: STU.

417. ***Bolboschoenus maritimus* –
Meersimse**

8221/2, Bodenseebecken, Bodenseekreis, Salem: Westufer des Bifangweiher, R 3521064 H 5290904, 430 m ü. NN; Flachuferzone, 17. Oktober 2003.

418. ***Cardamine bulbifera* –
Zwiebel-Zahnwurz**

8323/1, Bodenseebecken, Bodenseekreis, Eriskirch: linkes Schussenufer südwestlich Schuppenwies, R 3540279 H 5279957, 410 m ü. NN; wenig frequentierter Waldweg in einem Laubmischwald, 27. März 2004.

Die Art scheint in Oberschwaben öfter vertreten zu sein, als die Verbreitungskarte bei SEBALD & al. (1993b) vermuten lässt.

419. ***Centranthus ruber* – Spornblume**

8323/2, Bodenseebecken, Bodenseekreis, Tettnang: ehemaliger Bahnhof, R 3544399 H 5281944, 470 m ü. NN; auf Bahnschotter zwischen den Gleisen, etwa 100 Pflanzen verteilt auf zwei Stellen, 10. September 2004.

Alle bisher bekannt gewordenen verwilderten Vorkommen in Oberschwaben sind an Bahngleise gebunden.

420. ***Diplotaxis muralis* –
Mauer-Doppelsame**

8223/2, Bodenseebecken, Lkr. Ravensburg, Ravensburg: NNE Ravensburg an der Gemeindegrenze zu Weingarten, R 3546684 H 5295539, 435 m ü. NN; Verkehrsinsel der alten B 30, sehr zahlreich, 22. September 2003 nach Hinweis von J. Freigang, Beleg: STU.

421. ***Diplotaxis tenuifolia* –
Schmalblättriger Doppelsame**

8124/1, Oberschwäbisches Hügelland, Lkr. Ravensburg, Bad Waldsee: nördlich Kümmerazhofen, R 3551596 H 5306694, 575 m ü. NN; Erddeponie in aufgelassener Kiesgrube, eine stattliche Pflanze, 20. September 2004, zusammen mit Erhard Dörr.

8323/2, Grenzgebiet Bodenseebecken / Westallgäuer Hügelland, Bodenseekreis, Tettnang: Nördlicher Ortsrand von Matzenhaus, R 3549211 H 5282564, 500 m ü. NN;

kleine Ruderalfläche am Straßenrand, wenige Pflanzen, 9. September 2004.

422. ***Drosera x obovata* –
Bastard-Sonnentau**

8224/4, Westallgäuer Hügelland, Lkr. Ravensburg, Wangen: westlich Leupolzühle, R 3561136 H 5289554, 580 m ü. NN; lückiger Kleinseggenbestand in einer Streuwiese, nur wenige Pflanzen, 27. August 2004; Beleg: STU.

Von dieser Sippe liegen viele alte Fundmeldungen vor, jedoch kaum Funde aus der Zeit nach 1970.

423. ***Eleocharis austriaca* –
Österreichische Sumpfbinsse**

8226/1, Riss-Aitrach-Platten, Lkr. Ravensburg, Leutkirch: Hochwasser-Rückhaltebecken SSE Urlau, R 3578674 H 5292374, 690 m ü. NN; nasse, bei Hochwasser überflutete Sandfläche, zahlreich, 13. September 2004; Beleg: STU.

424. ***Erucastrum gallicum* –
Französische Hundsrauke**

8225/2, Westallgäuer Hügelland, Lkr. Ravensburg, Leutkirch: Kiesgrube nordwestlich Liezenhofen, R 3571059 H 5292914, 690 m ü. NN; ruderal beeinflusste Kiesfläche, eine Pflanze, 20. September 2003.

8323/3, Bodenseebecken, Bodenseekreis, Tettnang: Kiesgrube im Tettnanger Wald, R 3543056 H 5278872, 435 m ü. NN; eingeebnete kiesige Fläche, mehrere Pflanzen, 27. September 2004.

425. ***Erysimum cheiranthoides* –
Acker-Schöterich**

7723/3, Hügelland der unteren Riss, Alb-Donau-Kreis, Obermarchtal: Hasental in der Nähe der Bahnlinie südlich ehemaliger Burg Jörgenberg, R 3540174 H 5343082, 518 m ü. NN; wenig benutzter grasiger Fahrweg, wenige Pflanzen, 23. August 2004; Beleg: STU.

8124/2, Oberschwäbisches Hügelland, Lkr. Ravensburg, Wolfegg: Parkplatz an der L 316 zwischen Rossberg und Gaishaus, R 3559201 H 5302769, 646 m ü. NN; kurzfristig zwischengelagerter Humushaufen, etwa 15 Pflanzen, 28. August 2004.

Die Art ist im mittleren und südlichen Oberschwaben bisher sehr selten gefunden worden, wohingegen sie entlang der Donau häufiger vorkommt. Der Fund bei Obermarchtal schließt dort nur eine Kartierlücke.

**426. *Geranium sylvaticum* –
Wald-Storchschnabel**

8223/1, Bodenseebecken, Lkr. Ravensburg, Ravensburg: an der B 33 zwischen Baven-dorf und Hof Schuhmacher, R 3541304 H 5292187, 505 m ü. NN; schmaler Wiesenstreifen, sehr zahlreich auf einer Länge von etwa 75 m, 7. Juni 2004; Beleg: STU.

427. *Minuartia hybrida* – Zarte Miere

7922/1, Donau-Ablach-Platten, Lkr. Sigmarin-gen, Herbertingen: Bahnhof Herbertingen, R 3530950 H 5325160, 547 m ü. NN; Grusflä-chen in Verlängerung der Bahnsteige, häufig, 10. Mai 2003.

8221/2, Bodenseebecken, Bodenseekreis, Salem: Ostteil des Bahnhof Salem, R 3522739 H 5291197, 435 m ü. NN; Schotterfläche zwi-schen den Gleisen, zahlreich, auf kleiner Flä- che, 17. Mai 2003, zusammen mit Jens Frei-gang und Annemarie Radkowsch.

Die in Oberschwaben an Bahnhöfe gebundene Art dürfte weit verbreiteter sein, als die Angaben in der Verbreitungskarte bei SEBALD & al. (1993a) vermu-ten lassen.

428. *Physalis peruviana* – Ananaskirsche

8221/3, Bodenseebecken, Bodenseekreis, Uhldingen-Mühlhofen: Bodenseeufer west-lich Seefeld, R 3517116 H 5288649, 398 m ü. NN; schlammig-kiesiger Grund am trocken gefallenem Bodenseeufer, wenige vereinzelt wachsende Pflanzen, 17. Oktober 2003.

Die Art wurde von mir bisher nur an zwei Stellen am Bodenseeufer, sowie in über 100 Exemplaren auf einer Baustoff-Deponie gefunden (siehe DÖRR & LIPPERT 2004).

**429. *Pseudofumaria lutea* –
Gelber Lerchensporn**

8125/1, Westallgäuer Hügelland, Lkr. Ravens-burg, Bad Wurzach: Eintürnen, im Ort, R 3563106 H 5302007, 690 m ü. NN; in Fugen einer niedrigen Stützmauer, etwa 30 vitale Pflanzen, 20. Juni 2004.

**430. *Ranunculus aquatilis* –
Echter Wasserhahnenfuß**

8124/1, Oberschwäbisches Hügelland, Lkr. Ravensburg, Bad Waldsee: Waldwiese an der B 30 südwestlich Enzisreute, R 3552236 H 5303894, 580 m ü. NN; sehr tiefer und etwa 50 cm breiter Entwässerungsgraben, sehr zahl-reich auf einer Länge von etwa 150 m, 9. Juli 2004; Beleg: STU.

Anfang Juli waren große Teile der Wasseroberflä-che mit Schwimmblättern bedeckt, außerdem waren viele intermediäre Blätter zu beobachten. Im Verlauf des Sommers wurden die Schwimmblätter immer weniger, so dass im September fast ausschließlich die fein zerschlitzten Unterwasserblätter zu finden waren und die Art bei flüchtigem Hinsehen an *Ranunculus trichophyllus* erinnerte.

431. *Rumex maritimus* – Strand-Ampfer

7723/3, Hügelland der unteren Riss, Alb-Donau-Kreis, Obermarchtal: Hasental südlich ehema-ligen Burg Jörgenberg, R 3540214 H 5343107, 515 m ü. NN; zeitweilig überflutete Nasswiese mit Hochstaudenflur, mehrere Pflanzen, 23. August 2004 nach Hinweis von Bruno Roth.

8023/2, Oberschwäbisches Hügelland, Lkr. Ravensburg, Ebersbach-Musbach: Atzenber-ger Höhe nördlich Oberatzenberg, R 3543879 H 5317647, 660 m ü. NN; trocken gefallenenes Toteisloch auf der Würm I – Endmoräne, weni-ge fruchtende Pflanzen, 3. September 2004, nach Hinweis von Bruno Herbst.

8122/2, Oberschwäbisches Hügelland, Lkr. Ravensburg, Guggenhausen: Sägeweiher nörd-lich Guggenhausen, R 3534175 H 5306781, 620 m ü. NN; im Wasser des kurzzeitig abge-lassenen und vorzeitig wieder bespannten Wei-hers, mehrere 100 Pflanzen, 9. August 2004; zusammen mit Peter Aleksejew und Ludwig Walderich.

Die Art ist durch ihre Samen im Schlamm von Seen und Weihern weit zahlreicher vorhanden als es die aktuellen Kartiernachweise bei SEBALD & al. (1993a) erwarten lassen.

432. *Salix daphnoides* – Reif-Weide

8125/4, Riss-Aitrach-Platten, Lkr. Ravensburg, Leutkirch: Kiesgrube in der Leutkircher Heide südlich Zollhaus, R 3574671 H 5297777, 665 m ü. NN; südwest-exponierte kiesige Böschung, mehrere Sträucher, 13. September 2004.

8226/1, Riss-Aitrach-Platten, Lkr. Ravensburg, Leutkirch: Eschachufer SSE Urlau, R 3578886 H 5292534, 700 m ü. NN; sandig-kiesiger Uferbereich, mehrere Sträucher, 13. September 2004.

433. *Salsola kali* – Kali-Salzkraut

7922/1, Donau-Ablach-Platten, Lkr. Sigmaringen, Herbertingen: Bahnhof Herbertingen, R 3530950 H 5325160, 547 m ü. NN; auf Grusfläche in westlicher Verlängerung des ersten Bahnsteigs, etwa 10 Pflanzen, 10. Mai 2003.

434. *Saxifraga rotundifolia* – Rundblättriger Steinbrech

8226/2, Adelegg, Lkr. Ravensburg, Leutkirch: Eschachufer nördlich Schmidfelden, R 3583759 H 5291084, 750 m ü. NN; in Hochstaudenflur auf Bachschotter, mehrere Pflanzen, 11. Mai 2003.

435. *Scleranthus annuus* – Einjähriges Knäuelkraut

8125/4, Riss-Aitrach-Platten, Lkr. Ravensburg, Leutkirch: Kiesgrube in der Leutkircher Heide südlich Zollhaus, R 3574446 H 5297952, 670 m ü. NN; auf Kiesfläche, die zum Abbau vorbereitet und freigeschoben worden war, mehrere einzelne Pflanzen, 13. September 2004.

8126/3, Riss-Aitrach-Platten, Lkr. Ravensburg, Leutkirch: aufgelassene Kiesgrube am Rand der Leutkircher Heide nördlich Tautenhofer Einöde, R 3574949 H 5297839, 670 m ü. NN; auf freigeschobener aber nicht mehr abgebauter Kiesfläche, zahlreiche Einzelpflanzen auf der gesamten Fläche, 13. September 2004; Beleg: STU.

436. *Veronica praecox* – Früher Ehrenpreis

7922/1, Donau-Ablach-Platten, Lkr. Sigmaringen, Herbertingen: Bahnhof Herbertingen, R 3530950 H 5325160, 547 m ü. NN; Grusfläche in Verlängerung der Bahnsteige, zahlreich, 10. Mai 2003.

8221/2, Bodenseebecken, Bodenseekreis, Salem: Ostteil des Bahnhof Salem, R 3522739 H 5291197, 435 m ü. NN; Schotterfläche zwischen den Gleisen, nicht häufig und nur auf

wenige m² begrenzt, 17. Mai 2003; zusammen mit Jens Freigang und Annemarie Radkowsch.

Die Art kann wie auch *Minuartia hybrida* sicher an noch weitaus mehr Bahnhöfen in Oberschwaben nachgewiesen werden.

437. *Viola alba* subsp. *scotophylla* – Dunkelblättriges Veilchen

8222/3, Oberschwäbisches Hügelland, Bodenseekreis, Markdorf: südexponierter Waldrand nördlich Mögenweiler, R 3530331 H 5287582, 530 m ü. NN; schmaler etwas gestörter Straßenrandstreifen zwischen Fahrweg und Graben entlang Waldrand, zahlreich auf einer Strecke von etwa 30 m, 10. April 2004; mit Gerlinde Herwanger nach Hinweis von Jens Freigang.

Bestätigung des Fundes von LINDER 1907 [sub *Viola alba*]

8222/4, Oberschwäbisches Hügelland, Bodenseekreis, Markdorf: ostexponierter Waldrand nordwestlich Hepbach, R 3531589 H 5287374, 520 m ü. NN; lichter innerer Waldsaum, etwa 20 Pflanzen auf einer Fläche von ungefähr 20 m², 8. April 2004; Beleg: STU, nach Hinweis von Jens Freigang

8423/1, Bodenseebecken, Bodenseekreis, Kressbronn: südwestexponierter Waldrand des Eichert östlich Tunau, R 3543711 H 5272509, 400 m ü. NN; grasiger Streifen zwischen Straße und Waldrand, sehr reichliches Vorkommen auf einer Länge von über 100 m, 10. Mai 2004; Beleg: STU, mit Gerlinde Herwanger.

Es dürfte sich um den Fundort von Bertsch 1914 [sub *Viola alba*] und Sutter 1963 (siehe SEBALD & al. 1993b) handeln.

438. *Viola collina* – Hügel-Veilchen

8124/1, Oberschwäbisches Hügelland, Lkr. Ravensburg, Bergatreute: Südostrand des Mühlholz nordöstlich Bolanden, R 3554624 H 5301514, 580 m ü. NN; steile, licht bewaldete Straßenböschung, etwa 20 Pflanzen, 20. März 2004; Beleg: STU, zusammen mit Gerlinde Herwanger.

Das Vorkommen schließt an das im Nachbarquadranten 8124/3 von Dörr 1983 (Dörr & Lippert 2004) entdeckte Vorkommen an. Auch hier ist die gesamte Population weißblühend.

Heike Horstmann (Nr. 439)

Dorfstraße 33, 72119 Ammerbuch

**439. *Ranunculus platanifolius* –
Platanenblättriger Hahnenfuß**

7419/4, Schönbuch und Glemswald, Lkr. Tübingen, Pfäffingen: nördlicher Abhang des Pfaffenbergs, R 34968 H 53760, 380 m ü. NN; Wegrund zwischen Streuobst- und Mähwiesen, drei Pflanzen, 27. Mai 2003; Beleg: Heike Horstmann.

Uwe Raabe (Nr. 440 – 444)

Borgsheider Weg 11, 45770 Marl

440. *Crepis pulchra* – Schöner Pippau

7313/12, Offenburger Rheinebene, Ortenaukreis, Rheinau: am Hafen (Südseite) westlich Freistett, R 341994 H 539346, 130 m ü. NN; Rheindamm, kleiner Bestand, zusammen mit *Hieracium piloselloides*, 27. Mai 2005; Beleg: Herbar U. Raabe.

441. *Najas minor* – Kleines Nixkraut

7313/21, Offenburger Rheinebene, Ortenaukreis, Rheinau: Freistett, Altarm westlich der L 87, nordwestlich Kirchfeld, R 3420609 H 5393671, 127 m ü. NN; im Flachwasser, zusammen mit *Utricularia spec.*, *Nitella hyalina* und *Chara contraria*, kleiner Bestand, 24. September 2005, Beleg: Herbar U. Raabe.

**442. *Potamogeton lucens* x *perfoliatus*
– Täuschendes Laichkraut**

7313/21, Offenburger Rheinebene, Ortenaukreis, Rheinau: Freistett, Altarm westlich der L 87, nordwestlich Kirchfeld, R 3420609 H 5393671, 127 m ü. NN; im Flachwasser, zusammen mit *Utricularia vulgaris* agg. (nur vegetativ), *Nitella hyalina*, *Nitellopsis obtusa*, *Chara contraria*, *Potamogeton pectinatus* und *Hippuris vulgaris*, mehrfach, 27. Mai und 24. September 2005, det. P. Wolff & K. van de Weyer; Beleg: Herbar U. Raabe.

443. *Samolus valerandi* – Salzbung

7313/21, Offenburger Rheinebene, Ortenaukreis, Rheinau: Freistett, an der Abfahrt der L 87 zum Hafen, R 3421074 H 5394031, 127 m ü. NN; am Ufer zweier Teiche, zahlreich, 10. Oktober 2004.

**444. *Utricularia cf. minor* –
Kleiner Wasserschlauch**

7313/21, Offenburger Rheinebene, Ortenaukreis, Rheinau: Freistett, Altarm westlich der L 87, nordwestlich Kirchfeld, R 3420609 H 5393671, 127 m ü. NN; mehrfach vegetativ im Flachwasser, zusammen mit *Utricularia vulgaris* agg. (ebenfalls nur vegetativ), *Nitella hyalina*, *Chara contraria*, *Potamogeton pectinatus* und *Hippuris vulgaris*, 24. September 2005, det. A. Kleinsteuber, Beleg: Herbar U. Raabe.

**Siegfried Schlesinger
(Nr. 445 – 468)**

Riehenstraße 37, 79594 Inzlingen

**445. *Agrimonia procera* –
Wohlriechender Odermennig**

8412/1, Dinkelberg, Lkr. Lörrach, Inzlingen: nordöstlich Inzlingen, Nähe Autobahnbrücke, R 3403110 H 5273920, 385 m ü. NN; Rand eines Nassgleys neben Feldweg ca. 100 Pflanzen, teilweise über 2 m groß, am Feldwegrand mehrere *A. eupatoria*, 12. September 2004, hier schon 1999; Beleg: S. Schlesinger 1614/04.

446. *Althaea hirsuta* – Rauer Eibisch

8411/2, Markgräfler Rheinebene, Lkr. Lörrach, Weil am Rhein: Feldwegrand südlich der neuen B 317, R 339642 H 527308, 260 m ü. NN; kiesiger sandiger Lehm, stark verdichtet (Fahrspuren), drei Pflanzen, 8. Juli 2001, in 2004 fünf kleine Exemplare, davon eines blühend; Beleg: S. Schlesinger 2027/1.

447. *Althaea officinalis* – Echter Eibisch

8312/3, Dinkelberg, Lkr. Lörrach, Rheinfelden: östlicher Ortsrand von Ottwangen, R 3405380 H 5275510, 395 m ü. NN; Böschung oberhalb der Kreisstraße 6333, eine große Pflanze mit vielen Blütenstängeln, jährlich gemulcht, 15. September 2003; Beleg: S. Schlesinger.

**448. *Ambrosia artemisiifolia* –
Hohe Ambrosie**

7912/4, Freiburger Bucht, Freiburg: Neue Messe, Emmy-Noether-Straße, R 3413360 H 5319920, 250 m ü. NN; Wall entlang der

Straße, an mehreren Stellen, insgesamt über 100 Pflanzen, teils zusammen mit *Berteroa incana*, 11. November 2004.

7913/3, Freiburger Bucht, Freiburg: Sautierstraße, R 3414470 H 5319260, 265 m ü. NN; auf Baumscheibe, zwei Pflanzen, 7. Oktober 2004.

8411/2, Markgräfler Rheinebene, Lkr. Lörrach, Weil am Rhein: südlich des Bahnhofs, ältere Abschiebung, R 3395440 H 5273560, 270 m ü. NN; auf sandig-kiesigem stark verdichtetem Substrat, über 100 Pflanzen, 2. September 2001; Beleg: S. Schlesinger 2928/01.

**449. *Barbarea verna* –
Frühes Barbarakraut**

7813/3, Freiburger Bucht. Lkr. Emmendingen, Emmendingen: Fläche eines abgetragenen Güterschuppens neben Bahnhofsparkplatz und Rand des Gleiskörpers, R 341407 H 533205, 198 m ü. NN; stark kiesiger lehmiger Sand, sehr schwach humos, mehr als 200 Pflanzen, 3. April 2001, hier auch in 2000, Bestand 2003 durch Parkplatzvergrößerung vernichtet; Beleg: S. Schlesinger 1314/1.

450. *Bromus diandrus* – *Gussones Trespe*

8411/2, Markgräfler Rheinebene, Lkr. Lörrach, Weil am Rhein: Bahnhof, Südennde des Bahnsteigs der Gleise 5 und 7, R 339539 H 527372, 250 m ü. NN; im Gleiskörper mehr als 500 Pflanzen, 14. Juni 2001, hier auch 1999 und 2004 (etwa 20 Pflanzen), Bestand je nach Herbizideinsatz jährlich stark schwankend; Beleg: S. Schlesinger 479/1.

451. *Calepina irregularis* – Wendich

8411/2, Markgräfler Rheinebene, Lkr. Lörrach, Weil am Rhein: Böschung über neuer B 317 (Südumfahrung Weil), R 3396380 H 5273180, 275 m ü. NN; in Baumscheibe einer gepflanzten Robinie und deren naher Umgebung, über 200 Pflanzen, 4. April 2002; Beleg: S. Schlesinger 1227/02.

**452. *Centaureum erythraea* –
Echtes Tausendgüldenkraut**

8412/1, Dinkelberg, Lkr. Lörrach, Inzlingen: Steinenbuck nordöstlich Inzlingen, R 3403490 H 5273760, 400 m ü. NN; Kahlschlag am

Rande des Autobahnneubaus, auf verdichtetem pseudovergleytem Braunerde-Pelosol aus schwach karbonathaltigem lehmigem Ton, aspektbildend, weit über 1000 z.T. mehrstängelige kräftige Pflanzen, inzwischen teilweise von Brombeere überwachsen, 20. August 2001.

**453. *Dipsacus laciniatus* –
Schlitzblättrige Karde**

8311/4, Markgräfler Rheinebene, Lkr. Lörrach, Eimeldingen: westlich der Autobahnausfahrt, R 3394900 H 5277310 sowie R 3394710 H 5277210, 270 m ü. NN; im Mittelstreifen jeweils ca. 20 Pflanzen, 12. September 2004.

8312/3, Dinkelberg, Lkr. Lörrach, Stadt Lörrach: Kreuzung B 316/Autobahnende, R 3402340 H 5275080, 435 m ü. NN; im Mittelstreifen, 12 blühende Nachtriebe nach Mahd, 12. September 2004.

8411/2, Markgräfler Rheinebene, Lkr. Lörrach, Weil am Rhein: Südumfahrung Weil, R 3397420 H 5273070 sowie R 3397800 H 5273390, 280 m ü. NN; am Rand der neuen B 317 je vier Nachtriebe nach Mahd, 28. September 2004.

8412/1, Dinkelberg, Lkr. Lörrach, Inzlingen: nordöstlich Inzlingen zwischen B 316 und Autobahn, R 3402930 H 5273970, 400 m ü. NN; ehem. Planie für Baustofflager des Autobahnbaus, stark verdichteter sandig-kiesiger Lehm, 125 Pflanzen, 18. August 2004 (1998 ca. 5-10 Exemplare); Fotobeleg: S. Schlesinger.

454. *Hirschfeldia incana* – Graukohl

8411/2, Markgräfler Rheinebene, Lkr. Lörrach, Weil am Rhein: Straßenböschung zur neuen B 317 (Südumfahrung Weil), R 339638 H 527317, 265 m ü. NN; stark kiesiger lehmiger Sand und sandiger Lehm, humusfrei, ehem. Abgrabung; zusammen mit *Bunias orientalis* und *Foeniculum vulgare*, über 100 zum Teil sehr kräftige, mehrstängelige Pflanzen, 20. Mai 2001, zwischen 1999 und 2004 (über 200 Pflanzen) jährlich beobachtet; Beleg: S. Schlesinger 1216/1.

Weitere Wuchsorte (Hafenareal Weil-Friedlingen, Wieseufer Steinen) sind im Teil I der „Flora von Basel und Umgebung 1980-1996“, S. 345-346, genannt. (BRODTBECK & al.1997)

455. ***Lithospermum purpureocaeruleum***
– **Blauroter Steinsame**

8312/3, Dinkelberg, Lkr. Lörrach, Lörrach: östlich der Stadt an der A 98 westlich Riederfeld, R 3401110 H 5276010, 410 m ü. NN; am Waldrand, über 100 Pflanzen, 26. April 2003.

456. ***Mentha pulegium*** – **Polei-Minze**

7912/4, Freiburger Bucht, Freiburg: Betzenhausen, Flückigersee, R 3412040 H 5319810, 240 m ü. NN; entlang des Nordufers auf viele Meter zum Teil dichter Bestand, besonders um den Anfang des Schwimmsteges, 12. Juli 2002, hier schon 1999.

457. ***Orobanche hederæ*** –
Efeu-Sommerwurz

7913/3, Freiburger Bucht, Freiburg: Wölflinstraße, R 3414730 H 5319010, 265 m ü. NN; auf einer von *Hedera helix* überwachsenen Mauerkrone, sechs Pflanzen, 12. Juli 2004.

7913/3, Freiburger Bucht, Freiburg: Ecke Habsburger-/Johanniterstraße, R 3414600 H 5319850, 270 m ü. NN; in schmaler Hecke entlang beider Straßen, ca. 40 Pflanzen, 2004 durch Neubau zerstört, 3. Juli 2003 (auch 2002).

8013/1, Freiburger Bucht, Freiburg: Innenstadt, Augustinermuseum, R 3414440 H 5317940, 285 m ü. NN; Atriumsgärtchen innerhalb des Kreuzgangs, auf sandig-lehmigem Hortisol, 1411 Pflanzen (gezählt) auf *Hedera helix* (auch auf *Vinca minor?*), 17. Juli 2003 (schon 1996); Fotobelege: S. Schlesinger.

Einige 2004 auch ohne sichtbaren Kontakt mit *Hedera helix* aus den Fugen der Buntsandstein-Wegplatten wachsend. *Mein Dank gilt der Aufsicht des Museums für das jährliche freundliche Öffnen des Gärtchens sowie Herrn W. Krause vom Landesamt für Geologie (LGRB) für sein Mitzählen.*

458. ***Oxalis dillenii*** – **Dillenius Sauerklee**

8312/3, Markgräfler Hügelland, Lkr. Lörrach, Lörrach: Nordstadt, R 3400370 H 5277270, 300 m ü. NN; Rand eines Gartens, karbonathaltiger, kiesreicher sandiger Lehm, ca. 30 Pflanzen, 24. Oktober 2004; Beleg: S. Schlesinger 1906/04.

459. ***Panicum dichotomiflorum*** –
Gabelblütige Hirse

8412/1, Dinkelberg, Lkr. Lörrach, Inzlingen: nordöstlich des Orts südlich des Waidhofs, R 3402670 H 5274030, 430 m ü. NN; frische Aufschüttung aus blockreichem grusig-steinigem Ton, zwei Pflanzen, eines davon mit 32 kreisförmig knickig aufsteigenden Halmen, diese aus den meisten Knoten wiederum gabelig verzweigt, daher mit bis zu 6 Rispen je Halm, zusammen mit *P. capillare*, 24. September 2004; Beleg: S. Schlesinger 675a/04.

460. ***Papaver lecoqii*** – **Lecoqs Mohn**

8312/3, Markgräfler Hügelland, Lkr. Lörrach, Lörrach, Nordstadt, R 3400370 H 5277260, 300 m ü. NN; Planie für Bahnbau aus karbonathaltigem kiesreichem lehmigem Sand, zehn Pflanzen, zusammen mit *P. argemone*, *P. somniferum*, *Oxalis dillenii* und *Datura stramonium*, 23. Mai 2004; Beleg: S. Schlesinger 1189c/04.

461. ***Parietaria officinalis*** –
Aufrechtes Glaskraut

7913/3, Freiburger Bucht, Freiburg: Innenstadt, Alte Universität, R 3414140 H 5318130, 280 m ü. NN; im Innenhof der Alten Universität entlang einer *Prunus-laurocerasus*- sowie einer *Taxus*-Hecke insgesamt ca. 15 m x 0,3 m dichter Bestand, der jährlich mehrmals gemäht wird. Neben der *Taxus*-Hecke mehrere Exemplare *Cardamine bulbifera*, 6. Juli 2004 (schon 1996).

462. ***Persicaria orientalis*** –
Orient-Knöterich

8412/1, Dinkelberg, Lkr. Lörrach, Inzlingen: nordöstlich des Orts, südlich des Waidhofs, R 3402670 H 5274040, 430 m ü. NN; frische Aufschüttung aus blockreichem grusig-steinigem Ton, fünf große Pflanzen, 24. September 2004; Fotobeleg: S. Schlesinger.

463. ***Polycarpon tetraphyllum*** – **Nagelkraut**

8311/4, Markgräfler Hügelland, Lkr. Lörrach, Lörrach: Stadtmitte, Ecke Luisen-/Tumringerstr., R 3399400 H 5276160, 297 m ü. NN; bei der Bonifatius-Apotheke am Fuß von Hauswänden, um Pflanztröge sowie in Spalten der Baumscheiben-Abdeckroste, über 500

kleine Pflanzen, 24. Mai 2003; am 1. Januar 2005 einige blühend! Beleg: S. Schlesinger 1054/03.

8311/4, Dinkelberg, Lkr. Lörrach, Lörrach: Stadtteil Stetten, bei der St.-Fridolin-Kirche, R 3399660 H 5274580, 296 m ü. NN; vor Zehntscheune in Pflasterfugen, über 200 Pflanzen, 24. Oktober 2004; Beleg: S. Schlesinger 1054/04.

8312/3, Markgräfler Hügelland, Lkr. Lörrach, Lörrach: Gewerbegebiet Nordstadt, R 3400140 H 5277170, 302 m ü. NN; vor und hinter der TÜV-Prüfhalle in den Pflasterfugen der unbefahrenen Fläche, teilweise unter Platane, über 200 Pflanzen, 4. Oktober 2002; Beleg: S. Schlesinger 1054/02.

**464. *Pulsatilla vulgaris* –
Gewöhnliche Kuhschelle**

8312/3, Dinkelberg, Lkr. Lörrach, Lörrach: östlich Stadt an der A 98, R 3401020 H 5276190, 405 m ü. NN; felsiger Steilhang mit Gehölzanflug oberhalb der Autobahn, drei Flächen mit gesamt über 700 Pflanzen, vermutlich ange-salbt, 26. April 2003.

465. *Salix myrsinifolia* – Schwarz-Weide

8412/1, Dinkelberg, Lkr. Lörrach, Inzlingen: nordöstlich des Orts am Holzmattenbach, R 3403180 H 5273830, 385 m ü. NN; Saum eines Schlehengebüschs auf zeitweise überflutetem Gley aus lehmigem Sand, drei kräftige Büsche, 6. Juni 2002; Beleg: S. Schlesinger 775/02.

**466. *Salix triandra* subsp. *amygdalina*
– Bereifte Mandel-Weide**

8412/1, Dinkelberg, Lkr. Lörrach, Inzlingen: nordöstlich des Orts neben Graben und Holzmattenbach, R 3403190 H 5273870, 385 m ü. NN; auf zeitweise überflutetem Nassgley aus karbonathaltigem sandigem Lehm, mehrere Büsche, zusammen mit *Salix alba*, *S. rubens* und *S. cinerea*, 6. Juni 2002; Beleg: S. Schlesinger 760/02.

467. *Salvia glutinosa* – Klebriger Salbei

8412/1, Dinkelberg, Lkr. Lörrach, Inzlingen: Steinenweg, R 3402580 H 5272500, 465 m ü. NN; im Wald auf flachem Lesesteinrie-

gel aus Muschelkalk, im dichten Unterholz. Daneben tiefe Schlucht mit *Asplenium scolopendrium* und *Polystichum aculeatum*, 10-20 Pflanzen, 20. Juli 2001; Beleg: S. Schlesinger 2542/01.

**468. *Viola alba* subsp. *scotophylla* –
Dunkelblättriges Veilchen**

8412/1, Dinkelberg, Lkr. Lörrach, Inzlingen: südlich Inzlingen gegenüber der Talhalde, R 3402130 H 5272330, 430 m ü. NN; schmale Verebnung im Unterhang, etwa 30-jähriger Laubwald mit Esche und Hainbuche, zusammen mit *Ajuga reptans*, *Anemone nemorosa*, *Arum maculatum*, *Epipactis purpurata*, *Mercurialis perennis*, *Milium effusum*, *Polygonatum multiflorum*, *Ranunculus ficaria*; 35 cm mächtiges, stark verdichtetes humoses Kolluvium aus karbonatfreiem schluffig-tonigem Lehm über schwach staunasser verdichteter Terrafusca aus karbonatfreiem, stark tonigem Lehm, acht blühende, zwölf sterile Pflanzen, 31. März 2002; Beleg: S. Schlesinger 2089a/02 und KR.

Zwei weitere Fundorte am angegebenen Ort: R 3402070 H 5272410 mit über 35 blühenden Pflanzen auf vor ca. 20 Jahren angelegtem Waldweg und R 3402080 H 5272470 mit drei blühenden Pflanzen auf Hangverebnung liegen ebenfalls auf mittel tiefem Kolluvium, April 2004; Der ersterwähnte Standort ist mir seit ca. 1950 bekannt. Ehemals sehr reich blühend wurde er vor etwa 30 Jahren durch einen Kahlschlag weitgehend zerstört.

**Wolfgang Schütz
(Nr. 469 – 471)**

Im Jägeracker 28, 79312 Emmendingen

**469. *Groenlandia densa* –
Dichtes Laichkraut**

7015/2, Nördliche Oberrhein-Niederung, Lkr. Karlsruhe, Rheinstetten: nordwestlich Neuburgweier: Altwasser „Salmengrund“ zwischen Rhein-km 355,2 und 355,9, R 3446915 H 5427656, 104 m ü. NN; im mittleren Teil des mit dem Rhein über einen bei Hochwasser gefluteten Kanal in Verbindung stehenden Teil des Altarms an einer Stelle mit Grundwasserzutritt, eine kleine Population, 30. Juli 2005; Beleg: Wolfgang Schütz.

470. *Impatiens capensis* –
Orangeblütiges Springkraut

7015/2, Nördliche Oberrhein-Niederung, Lkr. Karlsruhe, Rheinstetten: nordwestlich Neuburgweier:

Altwasser „Salmengrund“ zwischen Rhein-km 355,2 und 355,9, R 3446741 H 5427553, 105 m ü. NN; in der Uferzone des mit dem Rhein über einen bei Hochwasser gefluteten Kanal in Verbindung stehenden südlichen Teil des Altarms, mehrere kleine Populationen und Einzelpflanzen, 30 Juli 2005; Beleg: Wolfgang Schütz.

471. *Mimulus guttatus* –
Gelbe Gaucklerblume

7921/1, Baaralb und Oberes Donautal, Sigmaringen: etwa 300 m östlich des Klosters, Ufer des Gorbachs, R 3515250 H 5327875, 578 m über NN; zahlreiche Pflanzen am Ufer des Baches und in angrenzender Wiese; weiterhin mehrere, wahrscheinlich eingeschwehmte Pflanzen am nördlichen Donauufer etwa 200 m unterhalb der Einmündung des Gorbaches, 25. Juni 2004; Beleg: Wolfgang Schütz.

Oskar Sebald (Nr. 472)

Uhlandstraße 31, 71691 Freiberg

472. *Scutellaria minor* – Kleines Helmkraut

6922/2, Schwäbisch-Fränkische Waldberge, Rems-Murr-Kreis, Spiegelberg: Osthang des Steinberg 1,2 km südöstlich Wüstenrot, R 353445 H 543735, 515 m ü. NN; auf kaum noch benutztem, unbefestigtem, feuchtem Waldweg im Stubensandstein, zahlreich, 25. August 1999; Beleg: Oskar Sebald 14342 (STU).

6922/2, Schwäbisch-Fränkische Waldberge, Rems-Murr-Kreis, Spiegelberg: Waldgebiet Kohl nordwestlich Neufürstenhütte, R 353553 H 543700, 490 m ü. NN; auf wenig benutztem, unbefestigtem, etwas feuchtem Waldweg im Stubensandstein, zahlreich, 25. August 1999; Beleg: Oskar Sebald 14343 (STU).

Hans W. Smettan
(Nr. 473 – 486)

Wilhelm-Röntgen-Str. 30, 73760 Ostfildern-Ruit

473. *Calamintha menthifolia* –
Wald-Bergminze

7221/1, Stuttgarter Bucht, Stuttgart: Hedelfingen, Weiler Spitz, R 351831 H 540141, 300 m ü. NN; eine große Pflanze am Waldrand, 3. Oktober 2003 und 1. Oktober 2005.

474. *Calystegia pulchra* –
Schöne Zaunwinde

7221/2, Stuttgarter Bucht, Stuttgart: Hedelfingen, Kreuzhalde, R 351925 H 540162, 280 m ü. NN; im Saum eines brachliegenden Kleingartens sowie in angrenzenden Gärten an Zäunen, Gestrüpp und Gesträuch sich hinaufrankend, mindestens 13 Pflanzen, 26. Juni 2005; Beleg: H. Smettan.

Das spontane Vorkommen dieser Zierpflanze konnte von W. Seiler, Stuttgart, noch im gleichen Monat bestätigt werden.

475. *Euphorbia prostrata* –
Niederliegende Schiefblattwolfsmilch

7221/3, Filder, Stuttgart: Heumaden, Nellinger Straße 36, R 351740 H 540067, 410 m ü. NN; in Fugen von Steinplatten, etwa 20 Pflanzen, 18. Oktober 2005; Beleg: H. Smettan.

Die im subtropischen Amerika beheimatete Art fand in Baden-Württemberg anscheinend erstmals RADKOWITSCH (2001: 78) vor fünf Jahren im Gewerbegebiet von Mühlacker. In Stuttgart ist dieser Neubürger mit *Oxalis corniculata* und vereinzelt auch mit *Euphorbia maculata* und *Eragrostis minor* vergesellschaftet.

476. *Helleborus foetidus* –
Stinkende Nieswurz

7221/4, Stuttgarter Bucht, Esslingen: Brühl, an der Bundesstraße 10, R 351968 H 540082, 232 m ü. NN; 17 Pflanzen auf der Straßenböschung, 23. März 2005.

Auf den Fundort machte mich freundlicherweise W. Seiler, Stuttgart, aufmerksam.

477. *Hordeum secalinum* – Roggen-Gerste

6826/3, Hohenlohe, Lkr. Schwäbisch Hall, Crailsheim: zwischen Reußenberg und

Hagenhof, R 357364 H 544579, 433 m ü. NN; Grünland, ein Dutzend Pflanzen, 30. Juli 2004; Beleg: H. Smettan.

Erstmals wurde die Roggen-Gerste in Hohenlohe von M. NEBEL (1984: 61-66) nachgewiesen. Er fand sie im Juli 1984 auf dem benachbarten Quadranten 6826/1 im Gewann Wacholderfeld.

**478. *Hyacinthoides non-scripta* –
Gewöhnliches Hasenglöckchen**

7421/4, Mittleres Albvorland, Lkr. Reutlingen, Metzingen: Gewann Weinberg, R 352190 H 537820, 400 m ü. NN, 14 Pflanzen zwischen den Weinstöcken, wohl auf Ansabung zurückgehend, 1. Mai 2005.

**479. *Linaria purpurea* –
Italienisches Leinkraut**

7221/3, Filder, Lkr. Esslingen, Ostfildern: Ruit, Stuttgarter Str., R 351797 H 539957, 420 m ü. NN; 14 Pflanzen an und auf einem Weg sowie in einem brachliegenden Garten, 3. Juli 2005; Beleg: H. Smettan.

7221/4, Filder, Lkr. Esslingen, Ostfildern: Nellingen, Wettenhartstr., R 352128 H 539706, 330 m ü. NN; eine Pflanze am Fuß eines Straßenbaumes, 10. Juli 2005.

Spontane Vorkommen der in Italien heimischen Art wurden in Stuttgart auch von W. Seiler festgestellt. Ob es sich dabei nur um unbeständige Gartenflüchtlinge handelt oder ob es lokal zu einer Einbürgerung kommt, wird die Zukunft zeigen.

480. *Melissa officinalis* – Zitronen-Melisse

7221/2, Stuttgarter Bucht, Stuttgart: Untertürkheim, Rotenberger Steige, R 351918 H 540507, 260 m ü. NN; Wegrund, zwei Stöcke, 11. Juli 2004 und 24. Juli 2005.

7221/2, Stuttgarter Bucht, Stuttgart: Hedelfingen, Oberer Steinenberg, R 351832 H 540156, 330 m ü. NN; eine Pflanze an einer Böschung, 16. Juli 2005.

7221/4, Filder, Lkr. Esslingen, Ostfildern: Ruit, Wilhelm-Röntgen-Str., R 351865 H 539990, 400 m ü. NN; eine Pflanze am Wegrund, 24. Juli 2004.

481. *Nicandra physalodes* – Giftbeere

7321/2, Filder, Lkr. Esslingen, Wolfschlugen: Storren, R 352095 H 539147, 388 m ü. NN;

46 Pflanzen in und am Rand eines Krautfeldes, 18. September 2005.

**482. *Petrorhagia saxifraga* –
Steinbrech-Felsennelke**

7221/4, Filder, Lkr. Esslingen, Ostfildern: Nellingen, R 352148 H 539760, 350 m ü. NN; acht Pflanzen auf dem Bahnkörper der Stadtbahn, 9. Juli 2005.

Die Sippe blühte im Jahr 2000 und 2001 im gleichen Quadranten auf Schotter am Weiler Berg in Ostfildern-Ruit (R 351920 H 540022 in 370 m ü. NN).

**483. *Pimpinella peregrina* –
Fremde Pimpernell**

7121/3, Stuttgarter Bucht, Stuttgart: Stuttgart-Nord, Pragsattel bis Löwentor, R 351350 H 540802 bis R 351393 H 540778, 275-300 m ü. NN; über 1200 Pflanzen an Böschungen, 16. Juni 2004.

7221/3, Filder, Stuttgart: Heumaden, R 351730 H 540010, 430 m ü. NN; mehrfach im Gleisbett der Stadtbahn, 25. Juni 2005.

7221/3, Filder, Stuttgart: Sillenbuch, R 351618 H 540048, 435 m ü. NN; im Gleisbett der Stadtbahn, 25. Juni 2005.

7221/4, Filder, Lkr. Esslingen, Ostfildern: Ruit, R 351854 H 539950, 410 m ü. NN; im Gleisbett der Stadtbahn, 15. Juli 2004.

Damit zeigt die Fremde Pimpernell eine deutliche Tendenz zur Ausbreitung (SMETTAN 2003: 107-111). Die wahrscheinlich durch Begrünungsmaßnahmen ins Gebiet gelangte Art wurde inzwischen auch in Österreich nachgewiesen (DUDA & MRKVIČKA in FISCHER & NIKLFELD 2001: 239-240).

**484. *Reynoutria sachalinensis* –
Sachalin-Staudenknöterich**

7221/2, Stuttgarter Bucht, Stuttgart: Hedelfingen, Oberer Steinenberg, R 351832 H 540156, 330 m ü. NN; aus einem Kleingarten verwildernd, 16. Juli 2005.

**485. *Scabiosa ochroleuca* –
Gelbe Skabiose**

7221/4, Filder, Lkr. Esslingen, Ostfildern: Nellingen-Zinsholz, Gehringstr., R 351948 H 539918, 405 m ü. NN; zwischen den Trittsteinen bei einem Gebäude wurzelnd, wohl auf

Ansabung zurückgehend, etwa 70 Pflanzen, 31. Juli 2004 und 5. Juli 2005.

486. *Vinca major* – Großes Immergrün

7321/4, Filder, Lkr. Esslingen, Nürtingen: westlich Hardt, R 352182 H 538918, 365 m ü. NN, Waldsaum, lockere Herde von 1,5 m x 2,5 m, 23. April 2005; Beleg: H. Smettan

7421/4, Mittleres Albvorland, Lkr. Reutlingen, Metzingen: am Hofbühl, R 352329 H 537827, 475 m ü. NN; Böschung, wohl aus einem Kleingarten verwildert, etwa vier Pflanzen, 1. Mai 2005.

Markus Sonnberger (Nr. 487 – 493)

Ringstraße 24, 69253 Heiligkreuzsteinach

487. *Silene dichotoma* – Gabel-Lichtnelke

6718/1, Kraichgau, Rhein-Neckar-Kreis, Dielheim: südwestlich Dielheim, nordseitige Böschung der A 5, am Hagenich, R 3480293 H 5460255, 180 m ü. NN; grasreiche Ruderalvegetation, 8. Juni 2005; zusammen mit Jing und Ralf Knapp, Foto/Herbar Nr. 9422 in coll. M. Sonnberger. Ebenso im Bereich der Quadranten 6718/2, 6719/1 und 6719/3 im Bereich der Gemeinde Sinsheim.

Die Pflanzen wurden während der Vorbeifahrt an der nördlichen Seite bzw. Böschung der A 5 gesehen. Eine Stichprobe an erstgenanntem Standort bestätigte die Vermutung, dass es sich um *S. dichotoma* handelt, von der im Gebiet, neben sporadischem Auftreten im Raum Ludwigshafen (MAZOMEIT 1995) keine aktuellen Nachweise bekannt sind. Die Art kommt auf der Nordseite der A5-Trasse zwischen der Ausfahrt Sinsheim und dem Rand der Oberrheinebene südlich Wiesloch in Einzelexemplaren bis hin zu größeren Beständen mit wohl einigen hundert Pflanzen durchgehend vor. Sie besiedelt sowohl fahrbahnahe grasreiche Ruderalvegetation wie auch Störstellen an alten oder gerade neu gestalteten Böschungsabschnitten. Auf der Südseite der Trasse fehlt die Art augenscheinlich, auch wurden keine weiteren Vorkommen Richtung Mannheim oder Heilbronn gesehen. Mittelfristig ist sehr wahrscheinlich mit einer weiteren Ausbreitung zu rechnen. Die Art wird unter anderem von der ähnlichen *S. latifolia* subsp. *alba* begleitet.

**488. *Eragrostis curvula* –
Ausdauerndes Liebesgras**

6617/34, Neckar-Rheinebene, Rhein-Neckar-Kreis, Hockenheim: Schwetzingen Hardt, von

der Autobahnraststätte am Hockenheimring bis zur Autobahnüberführung am Hockenheimring, R 3469140 H 5464570, 100 m ü. NN; trockener Sand-Kiefernwald und Autobahnböschungen, zahlreich, gegen die Raststätte zu auch dominant 11. Juni 2004; Foto/Herbar Nr. 7629 in coll. MMSonnberger.

489. *Teucrium botrys* – Trauben-Gamander

6418/11, Bergstraße, Rhein-Neckar-Kreis, Weinheim: Nächstenbach, SSO-Hang Grübels, R 3476630 H 5493140, 270 m ü. NN; lückiges Kalk-Magergrasland, im Auswurfbereich eines Fuchsbaues, dort zwischen *Bromus erectus* auf einigen m² dominant, sonst fast fehlend, 14. Juni 2004; Fotobeleg: Nr. 7658 in coll. MMSonnberger.

490. *Calepina irregularis* – Wendich

6517/33, Neckar-Rheinebene, Stadtkreis Mannheim: Rheinau, nordöstlich Rheinauer See, Parkplätze um Sportanlagen, R 3466470 H 5475600, 95 m ü. NN; Nitrophytensäume und Baumscheiben, zahlreich, 22. April 2005; Foto/Herbar Nr. 9098 in coll. MMSonnberger.

**491. *Orobanche reticulata* –
Distel-Sommerwurz**

6416/41, Neckar-Rheinebene, Stadtkreis Mannheim: Friesenheimer Insel, Brachfläche westlich "DHL"-Vertriebszentrum, R 3460240 H 5488230, 95 m ü. NN; Ruderalstandort mit lückiger Vegetation, auf *Carduus acanthoides*, zahlreich (<50 blühende und austreibende Exemplare), 28. Mai 2005; zusammen mit Marion Sonnberger, Foto/Herbar Nr. 9346 in coll. MMSonnberger.

Der Standort wurde durch Erdaufschüttung erst vor weniger als 2 Jahren geschaffen. Im vergangenen Jahr war neben einer überwiegend durch Annuelle dominierten Ruderalflora keine Sommerwurz zu finden. Auch aus den davorliegenden Jahren waren hier keine Sommerwurzfunde bekannt. Um so mehr überrascht das zahlreiche und auch flächenmäßig ausgebreitete Auftreten in 2005. Begleitarten waren u.a. *Stachys byzantina*, *Solanum physalifolium*, *Solanum sarrachoides*, *Abutilon theophrasti* und *Hyoscyamus niger*.

492. *Galium parisiense* – Pariser Labkraut

6416/41, Neckar-Rheinebene, Stadtkreis Mannheim: Friesenheimer Insel, Brachfläche

westlich „DHL“-Vertriebszentrum, R 3460160 H 5488290, 95 m ü. NN; trockenes Ruderalgebüsch und Gleisrandbereich, über Schotter, zahlreich (auf über 5 m² z.T. dominant, sonst vereinzelt), 28. Mai 2005; zusammen mit Marion Sonnberger, Foto/Herbar Nr. 9345 in coll. MMSonnberger.

Im Grundlagenwerk nur historische Angaben aus Baden-Württemberg. Neue Funde durch AMARELL bei Kehl und Offenburg, ebenfalls an Bahnanlagen (RADKOWITSCH 2005). Die Art bildet hier ausschließlich grünlich-braune bis rötliche, kleistogame Blüten.

493. ***Lathyrus hirsutus* –
Rauhaarige Platterbse**

6516/11, Vorderpfälzer Tiefland, Rheinland-Pfalz, Ludwigshafen: zwischen Oggersheim und Oggersheimer Autobahnkreuz, Parkplatzgelände „Mediamarkt“, R 3453890 H 5483090, 97 m ü. NN; in Strauchrabatten-Bepflanzung mit Rindenmulch, zusammen mit *Crepis setosa*, *Sisymbrium altissimum* und *Sisymbrium loeselii*, über 10 vitale Exemplare, 10. Juni 2005; zusammen mit Marion Sonnberger, Herbarbeleg: Nr. 9423 in coll. MMSonnberger.

Franz Stern (Nr. 494 – 503)
Am Eichenhain 45, 70619 Stuttgart

494. ***Calamintha menthifolia* –
Wald-Bergminze**

7221/3, Stuttgarter Bucht, Stuttgart: Frauenkopf, Falsche Klinge, R 351524 H 540225, 340 m ü. NN; am Rand eines Waldweges, etwa 20 Pflanzen, Juni 2004; Beleg: Franz Stern.

495. ***Cardaminopsis arenosa* subsp. *borbasii* – Rotblütige Schaumkresse**

7220/4, Filder, Stuttgart: Vaihingen, Bahnhof, R 350856 H 539884, 420 m ü. NN; im Gleisbereich, 5-6 Pflanzen, Mai 2005; Beleg: Franz Stern.

496. ***Claytonia perfoliata* – Kubaspinat**

7221/3, Filder, Stuttgart: Riedenberg, Augustinum, R 351596 H 540022, 420 m ü. NN; möglicherweise bei Gärtnerarbeiten mit Erde eingeschleppt, zwei Pflanzen, Mai 2005; Beleg: Franz Stern

497. ***Coronopus squamatus* –
Niederliegender Krähenfuß**

7221/3, Filder, Stuttgart: Klein-Hohenheim, R 351483 H 540030, 430 m ü. NN; auf etwas staunasser Ackerfläche, über 30 Pflanzen, Juni 2003; Beleg: Franz Stern.

498. ***Cynoglossum officinale* –
Gewöhnliche Hundszung**

7221/2, Stuttgarter Bucht, Stuttgart: Untertürkheim, Ölhafen, R 351846 H 540423, 225 m ü. NN; auf trockener Ruderalfläche in Ufernähe, drei Pflanzen, Mai 2005; Beleg: Franz Stern.

499. ***Filipendula vulgaris* –
Knollige Spierstaude**

7221/3, Filder, Stuttgart: Riedenberg, NSG Eichenhain, R 351524 H 540018, 400 m ü. NN; in einem Magerrasen, über 50 Pflanzen, Juni 2004; Beleg: Foto Franz Stern.

500. ***Geranium purpureum* –
Purpur-Storchschnabel**

7221/2, Stuttgarter Bucht, Stuttgart: Bahnhof Untertürkheim, R 351847 H 540478, 230 m ü. NN; Gleis direkt am Bahnsteig, etwa 20 Pflanzen, Mai 2005; Beleg: Franz Stern.

501. ***Myosotis stricta* –
Sand-Vergissmeinnicht**

7220/4, Filder, Stuttgart: Vaihingen, Bahnhof, R 350841 H 539870, 420 m ü. NN; im Gleisbereich, mehrere Pflanzen. Mai 2005; Beleg: Franz Stern.

502. ***Parietaria judaica* – Mauer-Glaskraut**

7221/3, Stuttgarter Bucht, Stuttgart: Sillenbuch, Oberwiesen-Straße, R 351627 H 540141, 400 m ü. NN; an einer Gartenmauer aus Sandstein, 6-8 Pflanzen, 9. Juli 2004; Beleg: Franz Stern.

503. ***Valerianella rimosa* –
Gefurchter Feldsalat**

7221/3, Filder, Stuttgart: nordwestlich Birkach, R 351356 H 539831, 420 m ü. NN; auf brachliegendem Acker des Karlshofs, wenige Pflanzen, 6. August 2004; Beleg: Franz Stern.

**Martin Weckesser &
Christine Woda (Nr. 504 – 513)**

Brahmsstraße 16, 97922 Lauda

504. *Berteroa incana* – Graukresse

6424/11, Tauberland, Main-Tauber-Kreis, Tauberbischofsheim: Erdaushub-Deponie am Kehlenberg östlich Distelhausen, R 355085 H 549595, 240 m ü. NN; offener Rohboden auf kalkigem Lehm, zwei Pflanzen, 28. August 2004.

**505. *Bifora radians* –
Strahlender Hohlsame**

6422/43, Bauland, Neckar-Odenwald-Kreis, Walldürn: Gewann „Hahn“ südlich von Altheim, R 543194 H 548541, 340 m ü. NN; Rand einer Acker-Stilllegungsfläche auf Oberem Muschelkalk, drei Pflanzen, 22. Juni 2004.

6424/12, Tauberland, Main-Tauber-Kreis, südlich Grünsfeld: Seilingsberg, R 355351 H 549578, 290 m ü. NN; Wegböschung im Oberen Muschelkalk, zwei Pflanzen, 22. Mai 2004, BAS-Exkursion.

**506. *Camelina microcarpa* –
Kleinfrüchtiger Leindotter**

6422/21, Bauland, Neckar-Odenwald-Kreis, südwestlich Höpfingen: Gewann „Steigen-äcker“, R 353080 H 549480, 435 m ü. NN; Rand eines Rapsfeldes auf Unterem Muschelkalk, ca. 40 Pflanzen, 15. Juni 2004; Beleg: M. Weckesser.

6423/24, Tauberland, Main-Tauber-Kreis, Lauda-Königshofen: Punkt 334,8 an der L511 zwischen Oberlauda und Heckfeld, R 354663 H 549188, 335 m ü. NN; offene Wegböschung im Muschelkalk, ca. 20 Pflanzen, 15. Juli 2004.

6424/11, Tauberland, Main-Tauber-Kreis, Tauberbischofsheim: Erddeponie am Kehlenberg östlich von Distelhausen, R 355095 H 549590, 240 m ü. NN; offener Kalkboden, ca. 20 Pflanzen, 5. Juli 2004.

Die Art ist hier unter anderem vergesellschaftet mit *Papaver rhoeas*, *Papaver argemone*, *Papaver lecoqii*, *Adonis aestivalis* und *Consolida regalis*.

6424/21, Tauberland, Main-Tauber-Kreis, südlich Grünsfeld: Seilingsberg, R 355431 H 549566, 310 m ü. NN; Wegböschung im

Muschelkalk, ca. 10 Pflanzen, 22. Mai 2004; Beleg: M. Weckesser, BAS-Exkursion.

**507. *Cerastium pumilum* –
Dunkles Hornkraut**

6424/12, Tauberland, Main-Tauber-Kreis, Lauda-Königshofen: Gewann „Grassenweinberge“ östlich Gerlachsheim, R 355363 H 549519, 250 m ü. NN; auf wenig befahrenem steinigem Feldweg, zahlreich, 25. April 2004.

6424/12, Tauberland, Main-Tauber-Kreis, Lauda-Königshofen: Seilingsberg südlich von Grünsfeld, R 355375 H 549545, 250 m ü. NN; auf wenig befahrenem steinigem Weg, wenige Pflanzen, 22. Mai 2004; BAS-Exkursion.

6424/13, Tauberland, Main-Tauber-Kreis, Lauda-Königshofen: Altenberg zwischen Lauda und Oberlauda, R 355023 H 549283, 240 m ü. NN; wenig befahrener Weinbergsweg auf Muschelkalk, noch zahlreich vorhanden (ca. 100 Pflanzen), erstmalig 6. Mai 1996, am 23. April 2004; Beleg: M. Weckesser.

6424/14, Tauberland, Main-Tauber-Kreis, Lauda-Königshofen: Blößberg südlich Marbach, R 355298 H 549230, 285 m ü. NN; auf wenig befahrenem Feldweg, ca. 30 Pflanzen, 25. April 2004.

508. *Dipsacus pilosus* – Behaarte Karde

6424/11, Tauberland, Main-Tauber-Kreis, Lauda-Königshofen: Tauberaue nördlich von Lauda, R 355116 H 549348, 185 m ü. NN, Rand des Auwaldstreifens am Steilufer der Tauber im Übergang zu Glatthaferwiesen, ca. 30 Pflanzen, 26. August 2004.

509. *Nonea pulla* – Braunes Mönchskraut

6424/13, Tauberland, Main-Tauber-Kreis, Lauda-Königshofen: Ölbergboden westlich von Lauda, R 355025 H 549305, 290 m ü. NN; Wegrand in Kontakt zu Salbei-Glatthaferwiese, drei Pflanzen, Juni 2004.

Die Art wird hier seit 1994 alljährlich wiedergefunden.

510. *Portulaca oleracea* – Portulak

6322/33, Sandstein-Odenwald, Neckar-Odenwald-Kreis, Walldürn: nordwestlich von Neu-
saß, R 352490 H 549850, 428 m ü. NN; mit Kalkstein geschottertes Wegbankett an einem Feldweg, drei Pflanzen, 2. September 2004.

511. *Thlaspi montanum* – Berg-Hellerkraut

6323/23, Tauberland, Main-Tauber-Kreis, Tauberbischofsheim: westlich von Werbach, R 354426 H 550330, 310 m ü. NN; Weganschnitt im Unteren Muschelkalk (Wellendolomit), auf offenem Kalkrohoden in West-Exposition, eine Pflanze, 10. April 2004.

512. *Veronica triloba* – Dreilappiger Ehrenpreis

6424/13, Tauberland, Main-Tauber-Kreis, Lauda-Königshofen: Altenberg westlich von Lauda, R 355028 H 549281, 250 m ü. NN; südexponierter, offener Wegrund in Kontakt zu Schaumkalkbänken und Schlehengebüsch, ca. fünf Pflanzen, 7. April 2004; Beleg: M. Weckesser

513. *Veronica praecox* – Früher Ehrenpreis

6424/13, Tauberland, Main-Tauber-Kreis, Lauda-Königshofen: Altenberg westlich von Lauda, R 355021 H 549283, 260 m ü. NN; wenig befahrener, sehr steiniger Hohlweg im Bereich der Schaumkalkbänke, ca. 30 Exemplare, 7. April 2004.

Veronica praecox ist im Taubergebiet sehr selten bzw. weitgehend verschollen. Am beschriebenen Standort wird der Frühe Ehrenpreis seit 1998 alljährlich in schwankender Anzahl beobachtet. Begleitet wird die Art unter anderem von *Alyssum alyssoides*, *Cerastium pumilum*, *Holosteum umbellatum*, *Erodium cicutarium* und *Sedum acre*.

Stephen Ziegler (Nr. 514 – 532)

Sandwingert 6, 69123 Heidelberg

514. *Althaea officinalis* – Echter Eibisch

6417/24, Hessische Rheinebene, Rhein-Neckar-Kreis, Weinheim: Kiesgraben östlich der A 5, wo der Brunnenweg nach Süden zur B 38 abbiegt, R 3474316 H 5491366, 100 m ü. NN; südexponierte, lichte Grabenböschung, 3 Exemplare, 27. August 2005.

515. *Ammi majus* – Große Knorpelmöhre

6417/24, Hessische Rheinebene, Rhein-Neckar-Kreis, Weinheim: östlich der B 38, zwischen Alter Weschnitz und südlich dazu verlaufender Straße, R 3474961 H 5491251, 102 m ü. NN; Brache in neuem Gewerbegebiet, bisher ver-

mutlich Kleingärten (Zier- und Nutzpflanzenrelikte!), ein Exemplar, 27. August 2005; Beleg: Herbar Radkowitsch.

516. *Chrysanthemum segetum* – Saat-Wucherblume

6717/13, Hardtebenen, Lkr. Karlsruhe, Oberhausen-Rheinhausen: zwischen Bahnhof Waghäusel und B 36 an der Ostseite der L 555, R 3463901 H 5457079, 102 m ü. NN; lückige

Wiese, angrenzend neuer Gewerbebetrieb auf ehemaligem Gelände einer Zuckerfabrik, 50 Exemplare (mit *Berteroa incana*, *Onopordum acanthium*, *Petrorhagia saxifraga*, *Trifolium arvense*), 3. September 2005; Beleg: Herbar Radkowitsch.

517. *Conium maculatum* – Gefleckter Schierling

6718/22, Kraichgau, Rhein-Neckar-Kreis, Zuzenhausen: NW Schloß, R 3486296 H 5461859, 170 m ü. NN; Grünstreifen zwischen Weg und Rübenfeld, 100 Exemplare auf 800 m², weitere 60 Exemplare in Richtung Westen an Rübenackerrändern, 11. Juli 2005.

6718/41, Kraichgau, Rhein-Neckar-Kreis, Angelbachtal: W Eichersheim, südlich der B 292, R 3482844 H 5454861, 185 m ü. NN; Saum zwischen Acker und Graben, 5 Exemplare, 13. August 2005.

518. *Dipsacus strigosus* – Schlanke Karde

6518/11, Bergstraße, Rhein-Neckar-Kreis, Schriesheim: Branich, Verlängerung der Buchenhain-Straße in den Wald „Lensengrund“, R 3476829 H 5482619, 270 m ü. NN; Waldwegsäum 50 m vor Siedlungsbeginn an südwestexponiertem Berghang, 70 Exemplare, weitere 80 Exemplare an Böschungen von Branichstraße und Blütenweg sowie weiter nordöstlich an einem Waldweg, 26. Juli 2005.

519. *Didtrichia viscosa* – Klebriger Alant

6617/12, Neckar-Rheinebene, Schwetzingen: Westseite der Bahngleise südlich des Bahnhofs, etwa 300 m vor der Überquerung einer Straße, R 3469489 H 5471634, 102 m ü. NN; Ruderalvegetation, die Nutzungen der nahen Umgebung sind Wohnbebauung, Parkplatz, Gewerbebetriebe und Bahngelände; ein reich

verzweigtes Exemplar (mit *Achillea filipendulina*, *Epilobium brachycarpum*), 25. September 2005; Beleg und Photo: Stephen Ziegler.

Dittrichia viscosa ist eine mediterrane Art, die in ihrer Heimat häufig ruderale Standorte wie z.B. Straßenränder (BRANDES 2001) und Brachland (SCHÖNFELDER & SCHÖNFELDER 2002) besiedelt. In der Florenliste von Baden-Württemberg (Buttler & Harms 1998) ist sie nicht aufgeführt, ebenso wenig in der Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands (Wisskirchen & Haeupler 1998) und in der aktuellen Auflage des „Rothmaler“ (Jäger & Werner 2005).

Die ausdauernde Art blüht im Mittelmeerraum von August bis November (SCHÖNFELDER & SCHÖNFELDER 2002). Das Exemplar in Schwetzingen befand sich zur Fundzeit erst am Beginn der Blühphase. Dennoch dürfte wohl auch hier die Zeit für die Ausbreitung der Samen aufgrund der wärmebegünstigten Lage des Fundorts in der Oberrheinebene zumindest teilweise noch ausreichend sein. Eine weitere Vermehrung oder gar lokale Etablierung erscheint auch im Hinblick auf die vorhandenen Nutzungen in der Umgebung des Fundorts möglich.

**520. *Eragrostis cilianensis* –
Großes Liebesgras**

6717/23, Hardtebenen, Rhein-Neckar-Kreis, St. Leon-Rot: St. Leon, nördlicher Bereich des Friedhofs, R 3470766 H 5459436, 105 m ü. NN; lückiger Sandrasen, Trittbelastung und Mahd, auf 100 m² zahlreich und nahebei noch einige Trupps, 19. September 2005; Beleg: Herbar KR.

**521. *Euphorbia prostrata* –
Niederliegende Schiefblattwolfsmilch**

6518/11, Bergstraße, Rhein-Neckar-Kreis, Schriesheim: Branich, Grundstückseinfahrt an der nördlichen Seite der Buchenhainstraße nahe am Waldrand, R 3476704 H 5482541, 265 m ü. NN; zwischen gepflanzten Rosen an grusigem Böschungsbereich im Übergang zur Stützmauerkrone und in Fugen an Mauerfuß und Bordsteinkante, 40 Exemplare, 26. Juli 2005; Beleg: Herbar Radkowsch.

522. *Ficus carica* – Feige

7218/34, Schwarzwald-Randplatten, Lkr. Calw, Calw: Südseite der Nikolausbrücke über die Nagold, westlich neben der Kapelle, R 348100 H 539736, 330 m ü. NN; Buntsandsteinbrü-

cke, in Fugen am Brückenpfeiler in 3 m Höhe, Rückschnitt und Teilerfrierung in den Vorjahren, 2 Exemplare, 28. Juni 2005.

**523. *Filago lutescens* –
Graugelbes Filzkraut**

6717/44, Hardtebenen, Lkr. Karlsruhe, Kronau: südwestlicher Siedlungsrand, Gewerbegebiet zwischen L 555 und K 3575, im Bereich unter einer Hochspannungsleitung, R 347269 H 545301, 110 m ü. NN; lückig bewachsene große Baulücke, sandig-kiesig, über 1000 Exemplare, 17. Juni 2005; Beleg: Herbar Radkowsch.

524. *Gagea pratensis* – Wiesen-Gelbstern

6416/41, Nördliche Oberrhein-Niederung, Mannheim: Sandhofen Ortsmitte, stillgelegte Bahngleise im Bereich zwischen ehemaligem Bahnhof und Gaswerkstraße, R 346028 H 548935, 92 m ü. NN; lückiger Rasen unter Platanen, 120 blühende Exemplare auf 400 m² (mit *Gagea villosa*), 2. April 2005.

6416/41, Nördliche Oberrhein-Niederung, Mannheim: Sandhofen, Ostseite eines kleinen Parks am Nordende der Sonnenstraße, R 346016 H 549026, 94 m ü. NN; lückiger, sandiger Rasen unter Laubbäumen, 30 blühende Exemplare (hier und auf der Westseite *Gagea villosa*), 2. April 2005.

6416/42, Hessische Rheinebene, Mannheim: Schönau, „Kollekturwald“, Ostseite der Bahngleise direkt nördlich der Gleisunterführung, R 346263 H 549019, 95 m ü. NN; sandiger Waldrandsaum, 6 blühende Exemplare (mit *Gagea villosa*), 2. April 2005.

6516/22, Nördliche Oberrhein-Niederung, Mannheim: Rheinpromenade, nordwestliches Eck des Sportplatzes bei der Jugendherberge, R 346123 H 548247, 94 m ü. NN; lückiger, sandiger Rasen unter Laubbäumen, 50 blühende Exemplare auf 600 m² (hier und weiter südlich auf Höhe der Emil-Hecker-Straße zahlreich *Gagea villosa*), 1. April 2005.

6717/44, Hardtebenen, Lkr. Karlsruhe, Bad Schönborn: Römerstraße entlang der Bahnlinie nördlich des Bahnhofsgebäudes am Bahnhof Bad Schönborn-Süd, R 347401 H 545160, 110 m ü. NN; lückiger Rasen unter

Laubbäumen, ein blühendes Exemplar (mit *Gagea villosa*), 3. April 2005.

6718/33, Kraichgau, Lkr. Karlsruhe, Bad Schönborn: Weg zwischen Mingolsheim und Östringen nördlich der B 292, „Holderbusch“ an einer Wegabzweigung, R 347686 H 545351, 130 m ü. NN; lückige Wiese unter einem Walnussbaum in der Feldflur, 70 blühende Exemplare auf 200 m² (mit *Gagea villosa*), 3. April 2005.

6718/33, Kraichgau, Lkr. Karlsruhe, Bad Schönborn: Mingolsheim, östliche Ortsausfahrt an der Südseite der Kraichgaustraße, R 347585 H 545361, 123 m ü. NN; Thermalbad-Park, lückiger Rasen unter Laubbäumen, 100 blühende Exemplare auf 30 m² (hier und an anderen Stellen im Park sowie im gegenüberliegenden Park der St.-Rochus-Klinik und auf dem benachbarten Friedhof *Gagea villosa*), 3. April 2005.

6718/34, Kraichgau, Lkr. Karlsruhe, Östringen: nördliches Eck des neuen Friedhofs, R 347916 H 545336, 180 m ü. NN; lückiger Rasen mit Splitt, 3 blühende Exemplare (hier und im alten Friedhof *Gagea villosa*), 3. April 2005.

6718/34, Kraichgau, Lkr. Karlsruhe, Östringen: Nordostseite des Hummelbergs, R 347955 H 545259, 230 m ü. NN; am Ende eines Hohlweges unter Robinien, 2 blühende Exemplare, 3. April 2005.

6718/43, Kraichgau, Rhein-Neckar-Kreis, Angelbachtal: Michelfeld, an der Abzweigung der Talstraße von der L 551, R 348447 H 545408, 165 m ü. NN; kleine Grünfläche mit lückigem Rasen unter einer Linde, 8 blühende Exemplare (weiter nördlich im Park von Schloß Eichersheim *Gagea villosa*), 10. April 2005.

6719/14, Kraichgau, Rhein-Neckar-Kreis, Sinsheim: Friedhof südlich der B 292, Hauptweg zwischen zwei Kapellen, R 349116 H 545814, 190 m ü. NN; lückiger Rasen unter Linden (Naturdenkmal), auf 4 m² nur blütenlose Exemplare: Zwiebel diagnose! (weiter östlich unter Linden nahe der Friedhofsmauer *Gagea villosa*), 11. April 2005.

525. ***Heliotropium bocconeii* – Boccones Sonnenwende**

6516/22, Nördliche Oberrheinniederung, Mannheim: NW Bahnhofsgebäude, nahe am Ende eines Straßenbahnnebengleises, R 3461419 H 5482864, 97 m ü. NN; in ruderalem Scherrasenstreifen zwischen Parkplatz und Straßenbahnnebengleis, 2 Exemplare, 15. Oktober 2005.

526. ***Malva verticillata* – Quirl-Malve**

6617/31, Nördliche Oberrheinniederung, Rhein-Neckar-Kreis, Hockenheim: südlich der A 61 und westlich des Kraichbaches auf Höhe der Kläranlage, R 3465534 H 5465954, 95 m ü. NN; steiniges, mit Bauschutt durchsetztes Bohnenfeld, 11 Exemplare, 13. September 2005; Beleg: Herbar KR.

527. ***Melilotus indicus* – Kleinblütiger Steinklee**

6718/32, Kraichgau, Rhein-Neckar-Kreis, Mühlhausen: Bushaltestelle Rathaus, östlich der Sparkasse, R 348025 H 545679, 145 m ü. NN; Baulückenbrache mit Abrißschutt, zukünftiges Altenheim, ein reich verzweigtes Exemplar, 4. Juni 2005; Beleg: Herbar Radkowitsch.

528. ***Misopates orontium* – Acker-Löwenmaul**

6718/44, Kraichgau, Rhein-Neckar-Kreis, Sinsheim: N Waldangelloch, „Rossberg“, R 3485749 H 5453531, 240 m ü. NN; Ackerbrache, 100 Exemplare (mit *Gypsophila muralis*, *Spergularia rubra*), 31. Juli 2005; Beleg: Herbar Radkowitsch.

6718/44, Kraichgau, Rhein-Neckar-Kreis, Sinsheim: W Waldangelloch, „Dammberg“, R 3484946 H 5452696, 230 m ü. NN; an Maisfeldrändern, 200 Exemplare (mit *Kickxia elatine*), 14. August 2005.

529. ***Orobancha reticulata* – Distel-Sommerwurz**

6416/22, Nördliche Oberrheinniederung, Mannheim: östlich Kirschgartshausen, Weg entlang der Nordseite des Kanalgrabens, am westlichen Eck eines Waldes, R 3461131 H 5493649, 90 m ü. NN; bracheartiger Saum zwischen Weg, Acker und Wald, auf *Cirsium*

arvense, ein Exemplar mit 3 blühenden Sprossen und einem abgestorbenen (vorjährigen ?) Sproß, 22. September 2005.

**530. *Ptelea trifoliata* –
Dreiblättriger Lederstrauch**

6618/44, Kraichgau, Rhein-Neckar-Kreis, Meckesheim: Bahnhof, Ostseite der Gleise südlich des Bahnübergangs am Bahnhofsgelände, R 3486529 H 5464779, 137 m ü. NN; im Schotter einer Bahngleisbrache an der Grenze zu einem asphaltierten Parkplatz, ein etwa 2 m hohes Exemplar, 23. Juli 2005; Beleg: Herbar Radkowsch.

**531. *Sedum sarmentosum* –
Ausläufer-Fetthenne**

6618/22, Sandstein-Odenwald, Rhein-Neckar-Kreis, Neckargemünd: N Rainbach am östlichen Neckarufer, R 3487376 H 5473541, 117 m ü. NN; erdige, an eine Wiese anschließende Krone einer Böschungsstützmauer am Wegrand, auf 0,5 m² nur sehr lückig und blütenlos wachsend (mit *Cerastium tomentosum*, *Cymbalaria muralis*, *Veronica teucrium*), 20. Juli 2005; Beleg: Herbar Radkowsch (rev. A. Radkowsch).

**532. *Veronica praecox* –
Früher Ehrenpreis**

6719/32, Kraichgau, Rhein-Neckar-Kreis, Sinsheim: Steinsfurt, Pkw-Auffahrt zum Friedhof unterhalb der Friedhofskapelle, R 349374 H 545526, 190 m ü. NN; an die Stützmauerkrone angrenzende südwestexponierte schmale und lückige Rasenböschung unter Kastanien (Naturdenkmal), 10 Exemplare (mit *Gagea villosa*, *Holosteum umbellatum*, *Veronicatriphyllos*), 11. April 2005.

Literatur

- Brandes, D., 2001:
<http://opus.tu-bs.de/opus/volltexte/2001/230/>
- Brandes, D., 2001:
<http://opus.tu-bs.de/opus/volltexte/2001/233/>
- BREITFELD, M. & HORBACH, H.-D. 2006: Minuartia hybrida (Vill.) Schischk. Zur Systematik und Verbreitung der Art in Bayern und dem angrenzenden Raum. – Ber. Bayer. Bot. Ges. 76: 123-128; München.
- BREUNIG, T., DEMUTH, S. 1999: Rote Liste der Farn- und Samenpflanzen Baden-Württembergs. – Naturschutz-Praxis, Artenschutz 2; 161 S.; Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg (Hrsg.), Karlsruhe.
- BRODTBECK, T., ZEMP, M., FREI, M.; KIENZLE, U. & KNECHT, D. 1997: Flora von Basel und Umgebung 1980-1996. Teil 1. – Mitt. Naturforsch. Ges. beider Basel 2: 543 S.; Basel.
- BUTTLER, K. P. & HARMS, K. H. 1998: Florenliste von Baden-Württemberg. – Naturschutz-Praxis, Artenschutz 1; 486 S.; Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg (Hrsg.), Karlsruhe.
- DÖRR, E. & LIPPERT, W. 2004: Flora des Allgäus und seiner Umgebung 2. – 752 S.; IHW-Verlag, Eching.
- FISCHER, M. & H. NIKLFELD (2001): Floristische Neufunde (51-56). – Neilreichia 1: 237-241; Wien.
- JÄGER, E. J. & WERNER, K. 2005: Rothmaler W. (Begr.): Exkursionsflora von Deutschland, Band 4 Gefäßpflanzen Kritischer Band, 10. Aufl. – 980 S.; Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg.
- MAZOMEIT, J. 1995: Zur Adventivflora (seit 1850) von Ludwigshafen am Rhein - mit besonderer Berücksichtigung der Einbürgerungsgeschichte der Neophyten. – Mitt. Pollichia 82: 157-246; Bad Dürkheim.
- NEBEL, M. (1984): Die Verbreitung der Roggen-Gerste (*Hordeum secalinum*) in Baden-Württemberg. – Jahresh. Ges. Naturkunde Württemberg. 139: 61-66; Stuttgart.
- RADKOWITSCH, A. 2001: Neue Fundorte - Bestätigungen - Verluste Nr. 84-93. – Ber. Bot. Arbeitsgem. Südwestdeutschland 1: 78-79; Karlsruhe.
- RADKOWITSCH, A. 2005: Mitteilungen aus den Arbeitskreisen, Arbeitskreis Adventivfloristik. – Pflanzenpresse 11: 21-25; Karlsruhe.
- SEBALD, O., SEYBOLD, S. & PHILIPPI, G. (Hrsg) 1993a: Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs, Band 1, 2. ergänzte Aufl. – 624 S.; Eugen Ulmer, Stuttgart.
- SEBALD, O., SEYBOLD, S. & PHILIPPI, G. (Hrsg) 1993b: Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs, Band 2, 2. ergänzte Aufl. – 451 S.; Eugen Ulmer, Stuttgart.

- TUTIN, T.G., HEYWOOD, V.H., BURGESS, N.A., MOORE, D.M., VALENTINE, D.H., WALTERS, S.M. & WEBB, D.A. (eds.) 1976: Flora Europaea 4. – XXX + 505 S., 5 Karten; Cambridge University Press, Cambridge.
- SCHÖNFELDER, P. U. SCHÖNFELDER, I. 2002: Kosmos Atlas Mittelmeer- und Kanarenflora, 2. Aufl. – 304 S.; Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co., Stuttgart.
- SMETTAN, H. 2003: Die Fremde Bibernelle (*Pimpinella peregrina*) im Neckarland/Württemberg. – Ber. Bot. Arbeitsgem. Südwestdeutschland 2: 107-111; Karlsruhe.
- WISSKIRCHEN, R. & HAEUPLER, H. (Hrsg.) 1998: Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. – 765 S.; Eugen Ulmer, Stuttgart.